

Cantus

(Schütz: op. 13)

Musica

Pi. 7,4, 13



SLUB

Wir führen Wissen.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE PIRNA

No. 7. f.

Zwölf
Geistliche Gesänge/

Mit vier Stimmen

Für kleine Cantoreyen zum Chor

Benebenst dem Basso Continuo nach beliebung hierbey zugebrauchen/
Welche

Von dem Churf. Sächs. Capellmeister

Heinrich Schützen

Hievor in seinen Neben-Stunden auffgesetzt/
Jezo aber Zusammen getragen/ und mit seiner Vergünstigung
zum öffentlichen Druck befördert worden/

Durch

Christoph Kitteln/

Der Churfürstl. Sächsl. Capelln bestalkten
Organisten.

CANTUS.
OPUS DECIMUM TERTIUM.



Dresden / gedruckt in Wolfgang Seyfferts Druckerey

1657.



Mus. Pi. 7, 4-1

1



Hünstiger lieber Leser.

Nach dem diese Zeit über
so lang in Ihrer Churfürstlichen
Durchlaucht. zu Sachsen 2c. Diensten ich
mich unterthänigst befunden / von höchstge-
dachten Seiner Churfürstl. Durchl. wohl-
bestalten Capellmeister / Herrn Heinrich
Schützen / ich allerhand Musicalische Sachen damit ich die
mir untergebene Churfürstl. CapellKnaben / exerciren wollen /
colüguet habe / seynd mir unter andern auch diese zwölf Stücke
dero Würdigkeit vorgekommen / daß ich sie jedoch mit bewill-
gung 1ego wohlgedachtes Herrn Authoris zu Gottes Ehren
und Christlichen nützlichen Gebrauch / in Kirchen und Schulen
zum öffentlichen Druck außfertigen und dabey mit wenigen er-
innern wollen :

1. Daß diese Composition für einen völligen Chor / auch ohne
die Orgel Vocaliter und Instrumentaliter zu musiciren eigend-
lich gemeinet und eingerichtet /

2. Daher auch der Bassus Continuus nicht aus noht / sondern
nur nach beliebung dabey zugebrauchen / auff Gutachten des
Buchhändlers / aufgesetzt / und zugleich mit heraus gegeben
worden ist / und die Herren Organisten / welche etwa mit ihrer
Orgel

Orgel einzustimmen gedencken / derowegen freundlich erinnert werden / wo nicht das ganze Werklein jedoch etliche Stücke daraus / bevorab aber die Mess und das Magnificat / in ihre gewöhnliche Tabulatur oder Partitur zu übersetzen / und daraus mit einzuspielen.

3. Wo in dem Freudengesang des H. Bernhardi : Item in dem Hymno : *Christe fac ut sapiam* darbey verzeichnet stehet / erster und ander Chor / daß dardurch nicht angedeutet werde / als ob es von 8. Stimmen sey : Sondern daß / wo Adjuvanten und zwey Copeyen vorhanden / solche Stücke gleich als *per Choros* mit bessern Effect gehöret werden können / massen denn solcher Meinung nach / insonderheit die Vitaney wohl geschickt ist / seynd aber zu derselben / ehst gedachte Wort / darumb nicht verzeichnet worden / dieweil der Unterscheid des ersten und andern Chors darinnen sonst gnugsamb bekant ist / und der Dirigent der Music seiner Beliebung nach / damit selbst zugebahren / oder aber umb gewisser Nachrichtung willen einen Chor von dem andern abzutheilen / und zu unterzeichnen wohl wissen wird. *Lebe wohl.*

Christoph Bittel.



INDEX

1. Kyrie / **GDZ** Vater in Ewigkeit / *rc.*
Super missam Fons Bonitatis.
2. Das teutsche Gloria in excelsis, Super: All Ehr
und Lob sol Gottes seyn.
3. Der Nicõnische Glaube: Ich gläube an einen einigen Gott.
4. Die Wort der Einsetzung des heiligen Abendmals.
5. Der III. Psalm. Ich dancke dem HErrn von ganzem Herß.
6. Dancksagen wir alle **GDZ**.
7. Magnificat: Meine Seele erhebt den HErrn.
8. Des H. Bernhardi FreudenGesang / über Johann Heer-
mans Pfarrern zu Rõben Poësi.
9. Die teutsche gemeine Litaney / auff Arth deroselbigen in eine
gewisse Mensur gebracht.
10. Das Benedicite vor dem Essen: Aller Augen *rc.*
11. Das Gratias nach dem Essen: Dancket dem HErrn *rc.*
12. Christe fac ut sapiam: Hymnus pro vera Sa-
pientia ad D. O. M. in Auditoriis & Scholis.



I.

a 4.

Super Missam: Fons bonitatis.

CANTUS.

R  
 Vri e Gott Vater in E wigkeit/Gott Vater in Ewigkeit groß

 ist dein Barmherzigkeit aller Ding ein Schöpf fer und Regie rer E

 lei son.

C  
 Hri ste aller Wese Trost uns Sünder allein uns Sünder allein uns Sünder al

 lein du hast erlöst 5 D Jesu Gottes Sohn unser Mite ler 5 bist

 in dem höchsten Thron/zu dir schreyen wir aus Her kens aus Herkens Begier E

 lei son.

R  
 Vri e Gott Hel liger Geist/ Tröst/stäret uns im Glauben allermeist/das wir am lech

 ten End frölich uns scheiden 2 frölich uns scheiden aus diesem Elend aus diesem E send

 E lei son E lei son.

Pueri



EE Ehr und Lob soll Gottes seyn/ Er ist und heist der höchst al lein.



Ein Zorn auff ic. Sein Fried und gnad sich zu uns wend sich zu uns wend/ den Menschē das gefal-



le wohl D lieber Gott dich loben wir dich loben wir und preisen dich mit gancker Begier./



dein Ehr wir rühmen wir rüh men stätt glich ümb deine grosse Herrligkeit Herr Gott im



Him mel König du bist Ein Vater der barmherzig ist Du Gottes Sohn vō Vater bist/



einig geboren Herr Jesu Christ Herr Gott du zartes Gottes Lamb Ein Sohn aus Gottes Vaters



stam ein Sohn aus Gottes Vaters Stam der du der Welt sünd trägst allein wolst uns gnädig



barmherzig seyn der du der Welt Sünd trägst allein laß dir unser Bitt ge fāt lfg seyn



der du gleich sitest dem Va ter dein/wolst uns gnädig barmherzig seyn wolst uns gnädig barm-



herzig seyst du bist und bleibst heilig allein der allerhöchst allein du bist du lieber Heyland



Jesus Christ Jesus Christ in Gdelicher Majestät gleich Amen das ist gewißlich war das



bekenne aller Engel schaar und alle Welt so weit und breit von nun an bis in Ewigkeit



von nun an bis in Ewigkeit in Ewigkeit Amen.

III. à 4. Symbolum Nicœnum. CANTUS.



Glaube an einen einigen Gott Allmächtigen Vater Schöpffer Himmels und der



Erden alles was sichtbar und unsichtbar ist und an einen einigen Herren Jesum Christum



Gottes einigen Sohn der von Vater ge boren ist vor der gantzen Welt/Gott von Gott Lichte vñ Lichte



warhafftigen Gott vom warhafftigen Gott mit dem Vater einerley Wesen durch welchen al-



les geschaffen ist vom Himmel kommen ist und leibhafftig worden durch den Heil gen



Geist von der Jungfrauen Maria und Mensch worden



uch für uns gereusiget gelitten und begraben Und am dritten Ta-



ge auferstanden nach der Schrift/und ist auffgefahren gen Him mel und si-



her zu der Rechten des Vaters und wird wieder kommen und die Todten/ des Reich kein En-



de haben wird und an den Herrn den Heiligen Geist der da leben dig macht/ der



mit den Vater und dem Sohne zugleich ange be ret und zugleich ge eh ret wird der



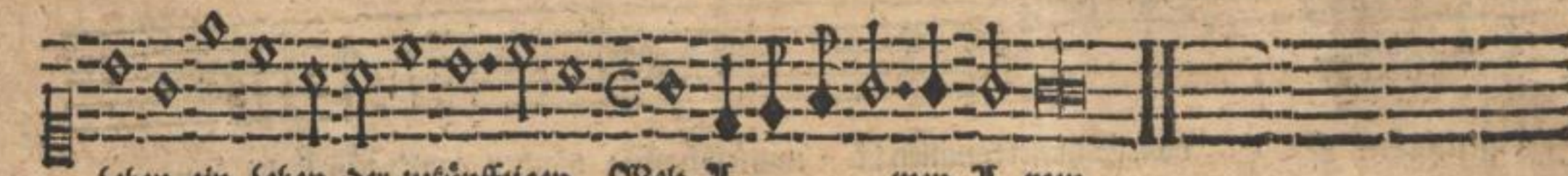
durch die Propheten geredt hat/und eine ei ni ge Heilige Christliche Apo sto lische



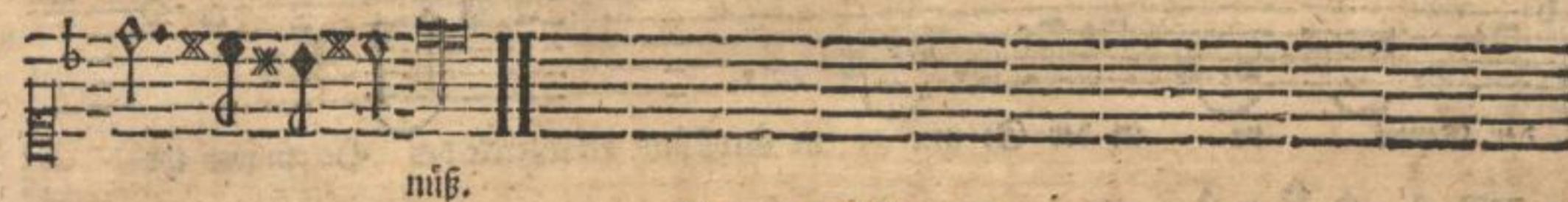
Kir che Ich bekenne eine einige Tauffe zur Vergebung der Sünden und warte



auff die Auferstehung der To den/und ein Leben ein Leben der zukünfftigen Welt/ und ein



Leben ein Leben der zukünfftigen Welt A men A men.



Anderer Theil.





aus dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut ist das neue Testament in



meinem Blut das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden zur Vergebung der



Sünden solchs thut so oft ihrs thut zu meinem Gedächtnis zu mei-



nem Gedächtnis solchs thut so oft ihrs thut zu meinem Gedächtnis meinem Gedächtnis.

V.

a 4.

Pfalm III.

CANTUS.



Ich dancke dem Herrn von ganzem Herzen im Rath der Frommen und in



der Gemeine in der Gemeine Groß sind die Werke des Herren wer ihr



achtet der hat eitel eitel Lust dran was Er ordnet das ist löblich und herrlich 5 Er



hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder der gnädige und barmherzige Herr der gnädige



und barmherzige Herr barmherzige Herr Ergiebet Speise denen so ihn fürchten 4



Erläßt verkündigen seine gewaltige Thaten seinem Volck daß Er ihnen gebe das Erbe



der Heyden 5 Alle seine Gebötte sind rechtschaffen rechtschaffen/sie werden erhalten



immer und Ewiglich und geschehen rechtlich und redlich Er sendet eine Erlösung seinem



Volck Er verheißet daß sein Bund Ewiglich bleiben sol Heilig Heilig und Herr ist sein Name/



10 das ist eine seine Klugheit ist wer darnach thut ist



des Lob bleibet Ewiglich ist Lob und Preis sey Gott dem Va-



ter und dem Sohn und dem Heiligen Geiße wie es war im Anfang ist und immerdar und von



Ewigkeit zu Ewigkeit Amen Amen Amen



men Amen Amen



Ansagen wir alle Gott unsern Herren Christo der uns mit seinem Wort hat

erleuchtet und uns erlöset hat mit seinem Blute von des Teuffels gwalt von des Teuffels gwalt dem

sollen wir alle dem sollen wir alle mit seinen Engeln loben mit schalle mit schalle dem

sollen wir al te dem sollen wir al te mit seinen Engeln loben mit schal le mit schal le

sin gen sin gen Preiß sey Gott ij ij in

der Höhe Preiß sey Gott Preiß sey Gott ij in der Höhe A men.



Ei ne Seele ij erhebt erhebt ij den Herren und

mein Geist freuet sich ij Gottes meines Heylandes und mein Geist freuet sich

Gottes meines Hey lan des.



Denn Er hat seine e len de seine elen de Ragd an gese hen/



Siehe von nun an is werden mich see lig preisen al le alle Kin destind



al le alle Kindestind der da mächtig ist der da mächtig ist und des Na me



heilig ist. Und seine Barmherzigkeit wäret immer für und für



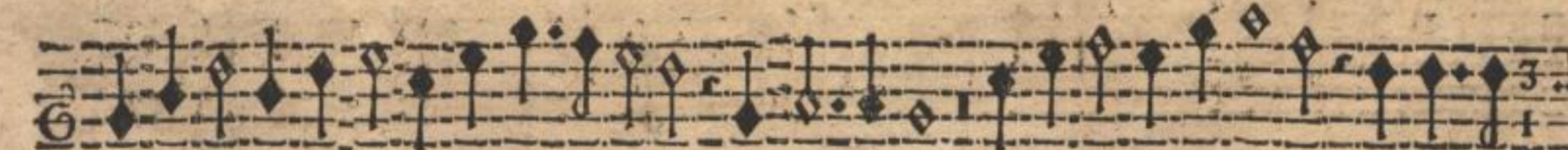
bey denen die ihn fürch ten/Er über Gewalt mit sei nen Arm Er zerstreuet die



hoffärtig sind in ihres Herken sinn/Er zerstreuet die hoffär tig sind in ihres



Herken sinn. Er stößet die Gewaltigen von Stul is



und erhö het er höher erhö het die Niedrigen und erhö het, erhöhet die Niedri-



gen die Hungerigen füllet Er füllet Er is die Hungerigen füllet Er füllet





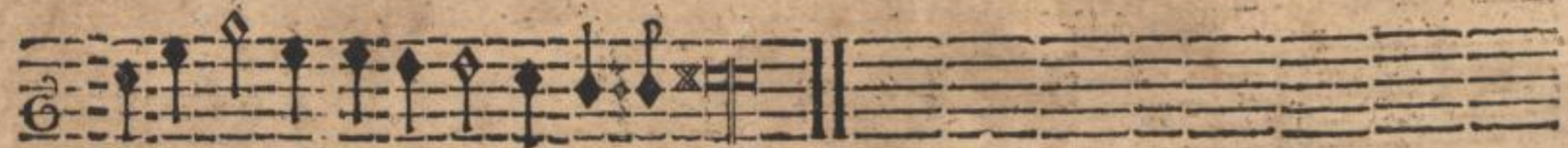
Er füllet Er mit Gütern und läßt die Reichen die Reichen leer und läßt die Reichen leer.



Er dencket der Barmherzigkeit und hilfft seinen Diener Isracl auff wie Er ge-



redt hat unsern Vätern Abraham und seinem Saamen Ewiglich Abraham Abraham und



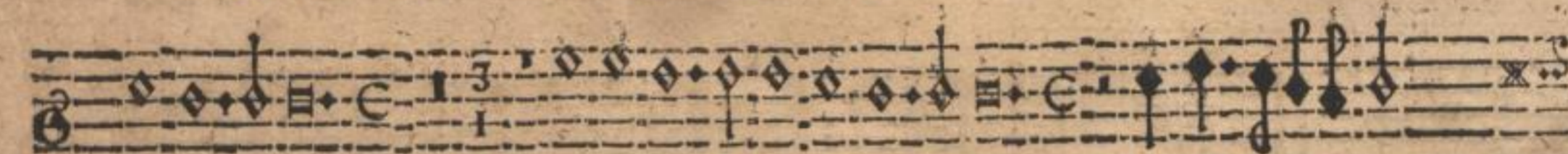
seinem Saamen seinem Saamen Ewiglich.



hre Ehre sey dem Vater dem Vater und dem Sohn und auch dem Heil-



gen dem Heiligen Geiste wie es war im Anfang ist und immer dar und von Ewigkeit



zu Ewigkeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit A.



men A

men A.



men A

men A men.



1. Chorus

- 1 Süßer Jesu Christ wer an dich recht gedencket / Dem wird sein Herze bald mit Freud und 1
 2 Ich suchte dich des Nachts / im Bette wo du pflegst / zu ruhen / wo du dich in meinem 2
 3 Di. Wahrheit leuchtet mir / gleich einer hellen Kerze / wann du O grosses Licht mir scheineest 3
 4 Laß mich empfinden doch die menge deiner Liebe / Mein frommer Jesu Christ / so oft ich 4
 5 O du der Engel Zier / zum Heil der Welt erkohren / Du süßester Gesang und Klang in 5
 6 Süßer Jesu Christ mehr süß als alle süße / Du meiner Seelen Kost / merck auf wie 6
 7 Wer also dich mit Lieb in seinem Herzen trägt / O Jesu liebstes Lieb wie dich zu 7
 8 Kom / kom du König komm / hoch über alle Götter / Du Vater grosser Ehr / und mehr denn 8
 9 Ich wil dir folgen nach wo du mir hin wirst zeigen / Den Weg mit deinem Gang mit dir wil 9
 10 Mein Jesus ist mein Fürst des Friedens Er regieret / In lauter Fried und Ruh im Friede 10



- 1 Lust geträncket / wer dich schön hat bey sich / vö d. weicht alles Leid / da übertrifft dein trost auch alle 1
 2 Herzen lägest / das wol verschlossen ist da wil ich für und für / mit Liebe suchen dich / bis du dich 2
 3 in mein herze / die Eitelkeit der Welt acht ich wie einen Dunst / es brennet inniglich zu dir der 3
 4 mich betrübe / So kom zu mir so laß mich spüren deine krafft / dar durch wird alle Not un trübsal 4
 5 meinem Ohre / du bist mir Honigseim im Munde / bin ich kräckt / dz herz erquick / su mehr als der 5
 6 ich vergiesse die thränē tag u. nacht / dieselbē suchen dich / u. mein Gemüt in mir schreyt nach dir 6
 7 tragen pfleget / diß mein verliebtes Herz da kan nichts überall die Liebe leschen aus / sie bleibet 7
 8 ander Väter O kom un brich herfür / mit deinē hellen schein / wir habē längst gewart un wartē 8
 9 ich ersteiaen dz Schloß der Seligkeit / ich bin dein Eigentum / nichts scheidet dich u. mich / o aller 9
 10 welche spüret / ein jedes gläubig herz. un friede / den die schrift nit gnugsam rühmen kã d alles 10



2. Chorus.

- 1 Süßigkeit / Nichts kan des Menschen Zung und Mund so lieblich singen / nichts kan so ange. 1
 2 zeugest mir / Maria kommt sehr früh zum Grabe dich zu suchen / da noch der Sonnen 2
 3 Liebe Brunst / nichts ach nichts ist so süß / es kan auch nichts erwecken / mir so viel Süßig. 3
 4 abgeschafft / kan ich nicht wie ich sol nach Würden dich erheben / wil ich doch schweigen 4
 5 Götter Tranck / viel tausendmal wünsch ich nach dir / du hast vernommen mein seuffzen ohne 5
 6 inniglich / Ich sey auch wo ich sey / so stehet mein Verlangen / Nach Jesu immer. 6
 7 fest als stahl / Ja diese Liebesbrunst / kan nichts denn allzeit brennen / die wunder süße. 7
 8 täglich dein / Dein warten wir der du bist schöner als die Sonne Wann sie durch ihren 8
 9 Menschen Ruhm / Auf / auf macht euch bereit / auf O ihr Himmels Kinder / Ihr Bürger jener 9
 10 übertrifft / dahin mein Herze denckt / darauf sich alle Sinnen / und was mehr in mir 10



1 neh in unsern Ohren klingen/nichts ist das unser Sin/kan dencken ob es schö sehr köstlich 1
2 glanz nicht ist herfür gebrochen/so früh such ich dich auch mein herze blickt dich an ob gleich dz 2
3 leit als deine Liebe schmecken/sie ist viel tausendmahl mir lieber iederzeit / denn das ichs 3
4 nicht/so lang in mir das Leben/und noch ein Athem ist/die Liebe macht mich kühn zu deinen 4
5 zahl/wann wilt un wirstu kömē/ un mich erfreuen recht/du meine Freud u. Lust/wan satti- 5
6 dar wan ihn mein herz umfangen/u. bey sich haben wird/wie frölig werd ich seyn/und so er 6
7 kraft läst sich vō ihr mit trennen/sie schmeckt erfreulich dē /der sich mit ihr erfreut/und glücklich 7
8 glanz der Welt gibt Licht und Wonne/der du bist lieblich er/den man dē / alsam acht/süß über 8
9 Welt/hier ist der überwinder des Satans/gehet ihm entgegen : singt und klingt/der König 9
10 ist nicht gnugsam freuen könen/ach das ich doch nur bald an diesen friedens Ort einghen 10



1. Chorus.

1 ist/ als dich O Jesu Gottes Sohn/ Du bist die Hoffnung des/ der sich zu dir bekehret/ 1
2 Auge dich icht nicht beschauen kan/Die Stätte da du bist wil ich mit Thränen nehen/ 2
3 sagen kan/hier in der Sterblichkeit/Die Liebe die hat dich am Kreuzpfahl angeschlagen/ 3
4 Ruhm der ich in dir recht frölich bin/ Dein liebreich Herz allein/mit seinen süßen Gaben / 4
5 gest du mich du beste Speiß und Kost/ Die Lieb zu dir und mir so stets und immer wäret/ 5
6 bleibt in mir/bleibt auch der Himmel mein/Da wil ich ihn aus Lieb an meine Brust andrücken/ 6
7 seinem Tranck/mit ihrem Saffte mischt, Dis ist die Lieb und Gu:ß die aus dem Himmel kömē 7
8 alles was sonst alles süße macht/Dein köstlicher Geschmack / kan meine Seel urtheilen/ 8
9 sey gegrüß / der uns das Leben bringt. / Du König groß von Krafft du König aller Ehren/ 9
10 solt : Ach wie wolt ich so willig fort/Mein liebster Jesus ist zum Vater wieder kommen/ 10



1 Du bist freigebig dem der von dir was begehret / Du bist barmherzig dem/der dich sucht mit 1
2 Ich wil in Demut mich zu deinen Füßen setzen/Und seuffzen fort und fort / ergreiffen wil 2
3 Und sein Blut aufgezapff: Dadurch ich bin vertragen/mit Gott/dz ich Gott in seiner Herr- 3
4 Kan mein Gemüt in Not am allerbesten laben/es macht mich satt/und bringt doch keinen ü- 4
5 Macht mich für Liebe kräck/ich werde ganz verzehret wo mein Arzt nicht kömē. Du süßer Je- 5
6 Und er mich wiederumb/da wil er mich erquickē/Durch manchen süßen Kuß glücklich ist 6
7 Die mir dz herz im Leib u. alles ein-genommen/die Märc u. Bein durch kreucht die alles zün- 7
8 Gesundheit dein Geruch/kā mein Gewissen heilen, wann mein Gemüte sich befindet ganz 8
9 Der du dē teuffel kanst sein höllisch reich zustören / u. schenckest uns den Sieg : zu Gnade kömē 9
10 In seiner Himmelfahrt/und hat da eingenommen/dz Reich der Herrlichkeit. Mein herze weicht 10



2. Chorus.

1 begier/ Vnd wer dich find der find das höchste Gut in dir / O Jesu süßer Held du süße 1
 2 ich dich/ mit meines Glaubens Händ du wirst erhaltē mich/ O Jesu Wunderheld du starker 2
 3 ligkeit/ Anschauen ewiglich/ von aller Angst befreyt / Ihr alle die ihr euch last Gottes 3
 4 berdruß/ Ziemehr ich essen kan iemehr ich hungern muß/ wer dich geschmecket hat/ der kan sich 4
 5 su Christ/ kom doch kom doch/ O du die frucht des Lebens bist/ du höchste süßigkeit/ du wollust 5
 6 dz Band/ dz ich mit ihm verknüpfst. doch kurz ist der bestād/ Hier in der kurzen zeit/ dort wer- 6
 7 det an/ was in mir ist / die mir den Geist erfreuen kan/ O selig und noch mehr/ als selig 7
 8 verschmacht/ u. deckt an dich/ sind ihm die kräfte wider bracht/ in dir erlustigt sich mein herz u. 8
 9 zu dir/ wer Gnade sucht O du des Himmelsfreud u. Zier/ du Brunn der Güt u. Huld du Sonne die 9
 10 von mir/ es leufft ihm eilends nach/ es sucht ihm mit begier/ wolavf ich wil im ist mit Lobgesäg 10



1 freud und Bonne des Herzens/ O du Brunn/ des Lebens O du Sonne/ daß der in finstern 1
 2 überwinder/ des Sathans und der Welt du Trost der armen Sünder/ du höchste Süßig- 2
 3 Kinder nennen/ ach lernet Jesum doch / das Heil der Welt erkennen/ ach suchet ihm mit 3
 4 nicht erfüllen/ mit deiner Süßigkeit/ der kan den Durst nicht füllen/ wer einmal trinckt von 4
 5 meines Herzens/ du unbegreiflich Gut / du stiller alles Schmerzen / ach komm umbfahē 5
 6 den wir beyfammen verbleiben ewiglich/ da werden sich die Flammen/ der Lieb iemehr und 6
 7 ist zu preisen / das Feuer dieser Liebe / und der es kan beweisen/ daß er den Herren 7
 8 alle Sinnen/ wann mir für Angstbarkeit wil aller Trost zerrinnen/ Die Liebe wird in 8
 9 uns leuchtet / ins rechte Vaterland / du Thau der uns besuchtet/ Mit Gnaden: ach ver- 9
 10 erheben/ Vnd stündlich ruffen an/ biß daß er mir wird geben / Was er mir hat ver- 10



Beide Chor.

1 siht/ nichts ist denn du allein/ woz ich mir wünsch un̄ was mir mag erfrenlich seyn/ woz Jesum 1
 2 leit die iederman begehrt / Die alles in der Welt was bitter ist verzehrt / Ach bleibe 2
 3 Fleisch ach werdet ganz entzündt / In gegenlieb ie mehr und mehr/ biß ihr ihn find/ Du du 3
 4 dir/ nur die begehren dein / Die Jesu gegen dir in Lieb entzündet seyn / Wer sich O 4
 5 mich mit deiner Lieb und Huld/ die mir weit lieber ist/ denn alles Gut und Gold/ nichts ist so 5
 6 mehr erhizen/ keine Zeit/ Wird mich ihm und ihm mir entziehn in Ewigkeit/ Wohl an was 6
 7 liebt wer diese Liebe fühlt/ der hist in Lieb und wird doch auch in Angst gekühle/ O du Jung- 7
 8 dir in höchsten Grad gestellt/ O du mein Ruhm O du du Heyland aller Welt/ mein Liebster 8
 9 treib/ die Wolcken schwarz für Leid/ und laß uns gehen auf dz Licht der freudigkeit/ der Engel 9
 10 dient/ durch seines Creuzes Pein/ als den werd ich bey ihm u. mit ihm frölich seyn/ u. mit de 10



1 lieben sey / kan keine hand beschreiben / kein Mund kan sprechen aus / nur d' nur d' kās gläuben 1
 2 du bey uns mit deiner Treu und Güte / Treib aus die Finsternuß aus unserem Gemüthe / 2
 3 Jesu bist die Håup: quell aller Gnaden / die Hoffnung aller Lust / das Heil für allen schaden 3
 4 Jesu fest wo sich die Ström ergiessen / Die Ströme deiner Lieb / und kan ihr so geniessen 4
 5 gut / nichts ist so nüsslich mir und allen / dann Jesu lieben dich / und dir allein gefallen / 5
 6 ich gesucht / dz hab ich glücklich funden / was ich begehrt ist hier / und mit mir gnau verbunden / 6
 7 frauen Sohn: Du edle Blum entsprossen / aus Königlichem Stam / D Liebe ganz umflossen 7
 8 der du sitzt zu des Vaters Rechten / Ach kom doch wiederumb und hilf uns deinen Knechten / 8
 9 Cantorey läst alle Stimmen klingen / Und preiset deine Treu / die Aufferwehlten singen / 9
 10 Himmels Heer von vielen tausend Schaaren / zu singen immer dar vort ewiglich fortfahren. 10



1 Der es erfahren hat der Jesum hat geliebt / Der Jhn noch liebt und sich in seine 1
 2 Durch deines Lichtes Glanz mach alles hell und schön / So wird die Welt un wir mit ihr in 2
 3 Wie groß er auch mag seyn / aus dir fleußt alles her / Was uns erfreuen kan du volles 3
 4 Daß er sich truncken trinckt / der kan recht sagen mir / Was man für Süßigkeit ihm holen 4
 5 Ja suchen nichts als dich / ich wil absterben mir / Nur daß ich leben mög in dir, und 5
 6 Ich bin vö Liebe matt / und doch auch starrt darbey / Mein Herz ist voller Brunst nach dir ich 6
 7 Mit süßer Süßigkeit / dir sey Lob Ehr und Reich / Jest und in Ewigkeit / dir ist kein 7
 8 Führ uns hinauf zu dir / der du durch deine Hand / Den Feind erleget hast / und unser 8
 9 Von deinem Ruhm / dann du erfreuest alle Welt / Weil du Gott gegen uns zu frieden 9
 10 D; Lamb hochwürdig ist zuneimen mehr u. mehr / krafft / weißheit / Reichthum / starrt u. Lob u. 10



1 Lieb ergiebt.
 2 Freuden sehn.
 3 Freuden Meer.
 4 könn in dir.
 5 dienen dir.
 6 ruff und schrey.
 7 König gleich.
 8 Noht gewand.
 9 hast gestellt.
 10 Preis und Ehr.

Solget der Beschluß des Jubel Gesangs / oder wo man vorher schliessen will: Du sey dem Vater u.

Teuffsch Gloria, zum Beschluß des Jubel. Gesangs.

CANTUS.



U sey dem Vater Dank der uns den Sohn gegeben/ dem sey zugleich die Ehr und



seinen Geist darne ben wir wollen Vater dich und Jesum und den Geist hier loben immer.



dar und Ewig al lermeyst/wir wollen Vater dich und Jesum und den Geist hier loben immer.



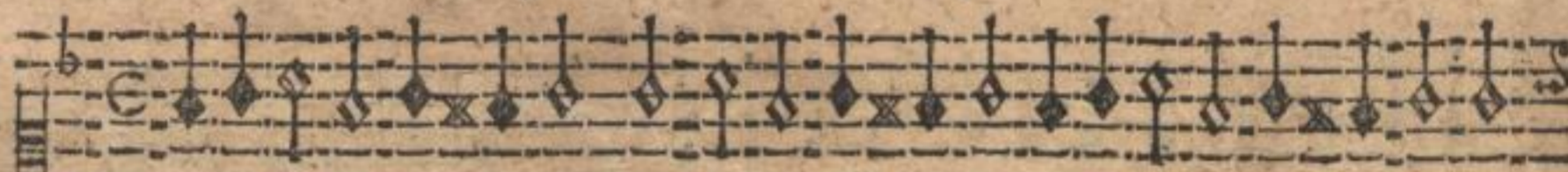
dar und Ewig al lermeyst A men A men.

IX,

Litaneey.

a 4.

CANTUS.



Kyrie Eley son Christe Eley son Kyrie Eley son Chri-



ste erhöre uns/Herr Gott Vater im Himmel erbarm dich ü ber uns/Herr Gott Sohn der Welt Hey-



land erbarm dich ü ber uns/Herr Gott heiliger Geist erbarm dich ü ber uns sey uns gnädig ver-



schon uns lieber Herre Gott/sey uns gnädig/hilff uns lieber Herre Gott/ für allen Sünden behüt uns}



lieber Herre Gott für allen Irrsal behüt uns lieber Herre Gott für allem Übel behüt uns



lieber Herr Gott/sür des Teuffels Trug und List behüt uns lieber Herr Gott für bösen schnellen Tod be-



hüt uns lieber Herr Gott/sür Pestilenz und teurer Zeit behüt uns lieber Herr Gott für Krieg und



Blut behüt uns lieber Herr Gott/sür Aufruhr und Zwietracht behüt uns lieber Herr Gott/sür



Hagel und Ungewitter/ behüt uns lieber Herr Gott/sür dem Ewigen Tode behüt uns lieber



Herr Gott/durch deine Heilige Geburt hilf uns lieber Herr Gott/durch deinen Todtkampff und



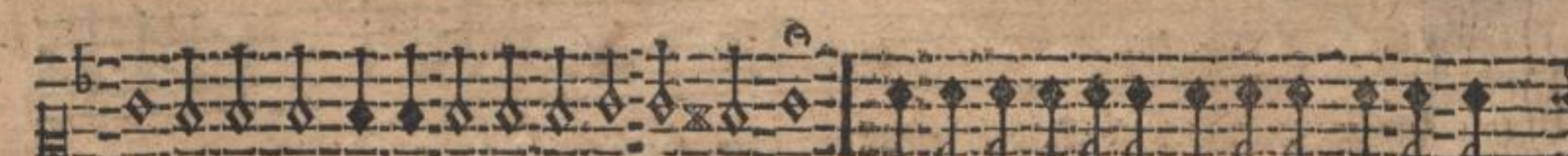
blutigen Schweiß hilf uns lieber Herr Gott/durch dein Creuz und Tod hilf uns lieber Herr Gott



durch dein heiliges Aufferstehn und Himmelfarth hilf uns lieber Herr Gott In unser letzten Noth



hilff uns lieber Herr Gott/am jüngsten Berichte hilf uns lieber Herr Gott. Wir armen Sünder



bitten du wolst uns erhören lieber Herr Got und deine heilige Christliche Kirche re-



gieben und führen/ erhör uns lieber Herr Gott/ alle Bischöffe/ Pfarhern und Kirchen



Diener im heylfamen Wort und heyligen Leben erhalten/ erhör uns lieber Herr Gott/



al len Kotten und Ergernissen wehren/ erhör uns lieber Herr Gott/ al le Irige und ver-



führe wieder bringen/ erhör uns lieber Herr Gott/ den Sathan unter unsere Füße



treten/ erhör uns lieber Herr Gott/ treue Arbeiter in deine Erndte senden/ erhör uns lieber



Herr Gott/ deinen Geist und Krafft zum Wort geben/ erhör uns lieber Herr Gott/ allen Be-



trübten und Blöden helfen und sie trösten/ erhör uns lieber Herr Gott unserm Kayser allen



Königen und Fürsten Fried und Einträcht geben/ erhör uns lieber Herr Gott/ unsern



Fürsten mit allen seinen Gewaltigen leiten und schützen/ erhör uns lieber Herr Gott, unserm Rath nñ Be-

Ⓔ



meine segnen und behüten/ erhör uns lieber Herr Gott/ allso in Noth und gefahr sind mit



Hülff erscheinen/ erhör uns lieber Herr Gott allen schwangern und säugern fröliche Frucht un Be-



deyen geben/ erhör uns lieber Herr Gott/ aller Kinder und Krancken pflegen und warten er-



hör uns lieber Herr Gott/ Alle Unschuldige Gefan gene loß und ledig lassen/ erhör uns



lieber Herr Gott alle Wittwen und Wäysen verthädigen und versorgen erhör uns lieber Herr Gott/



Aller Menschen dich erbarmen/ erhör uns lieber Herr Gott. unsern Feinden Verfolgern und



Lästerern. vergeben und sie befehren/ erhör uns lieber Herr Gott/ die Frucht auff dem Lande



geben und bewahren/ erhör uns lieber Herr Gott. Und uns gnädiglicher erhören/ erhör uns lieber



Herr Gott O Jesu Christ Gottes Sohn erhör uns lieber Herr Gott/ O du Gotteslamb



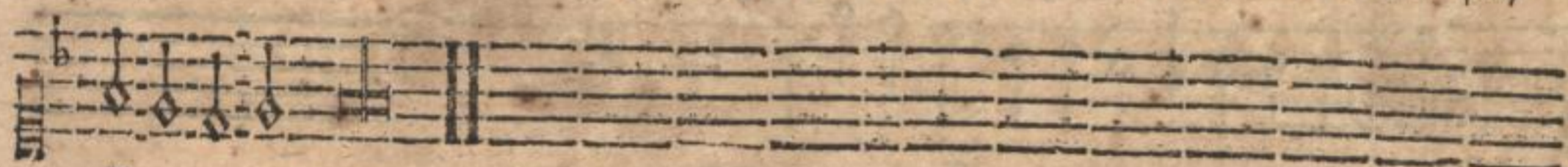
das der Welt Sünde trägt/ erbarm dich über uns O du Gottes Lamb das der Welt Sünde



trägt erbarm dich über uns/ O du Gottes Lamb das der Welt Sünde trägt verley uns steren Fried



Christe er hö re uns Kyri e E lei son/ Christe E lei son Kyri e E lei son/



men.

X. à 4. Das Benedicite, Vordem Essen. CANTUS.



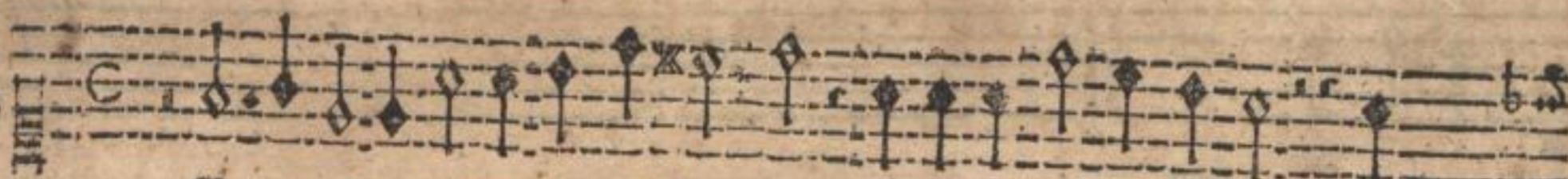
Her Augen warten auff dich Herre und du giebest ihnen ih re Spei.



sem sei ner Zeit durchust deine mil de Hand auff und sättigest alles was da lebet mit Wohlge



sal ten.



Her unser der du bist im Himmel/ geheil get werde dein Nam zu.



kom dein Reich dein Will gescheh wie im Himmel al so auch auff Erden unser täglich Brod



gib uns Herr ih gib uns Herr hence und vergib uns unser Schuld wie wir ver-



geben unsern Schul digern/ und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse



uns vom Bbel/ denn dein ist das Reich und die Krafft und die Herrligkeit in Ewig-



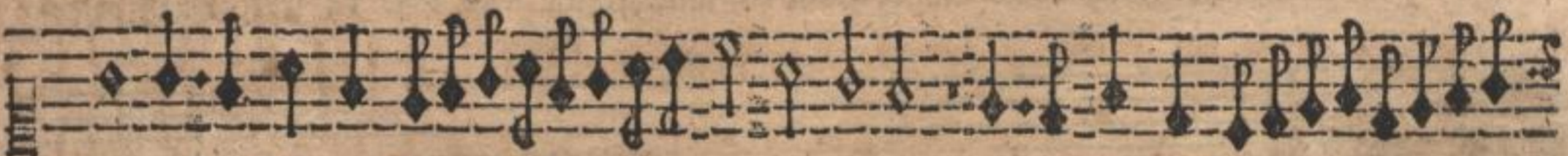
keit ih A men.



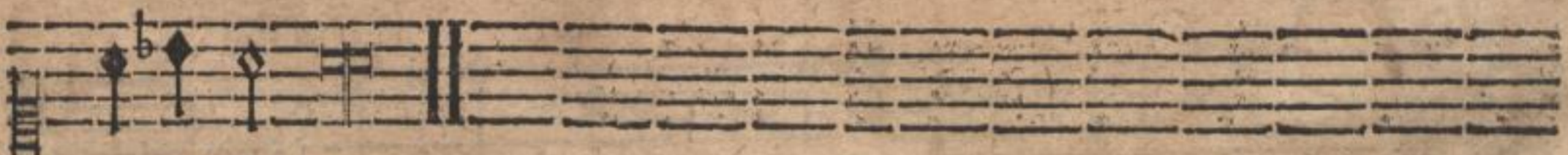
Erre Gott Himlischer Vater segne uns und diese deine Gaben deine Gaben



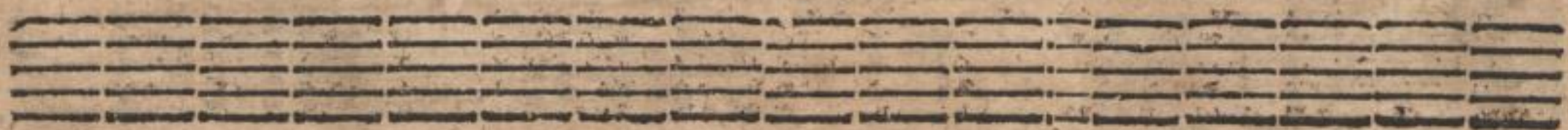
die wir von deiner milden Güte zu uns neh men durch Jesum Christum deinen lieben



Sohn unsern Herren A men Amen unsern Herren A.



men A men.





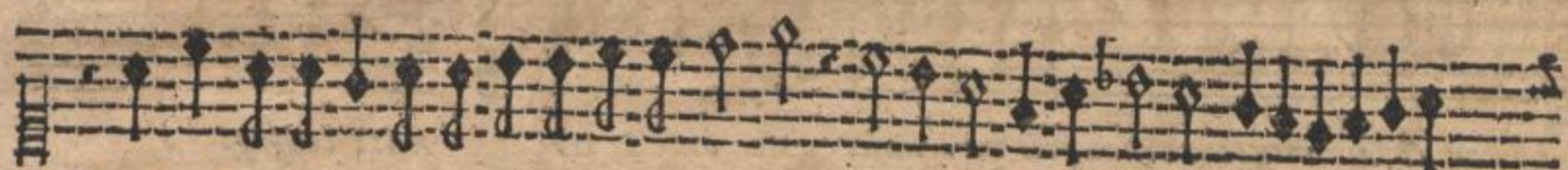
Ancket dem Herren denn Er ist sehr freundlich und seine Güte währet Ewiglich



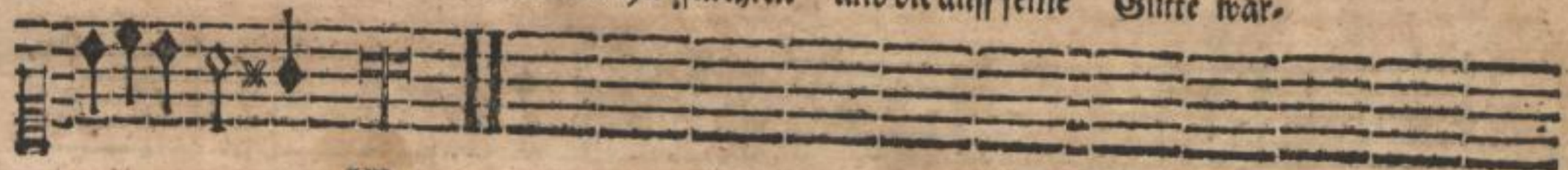
der allem Fleische Speise giebt der dem Vieh sein Futter giebt den jungen Raben die



ihn anruffen der Herr hat kein Lust an der Stärke des Rosses noch gefallen an jemand's Beinen



der Herr hat gefallen an denen die ihn fürchten und die auff seine Güte war-



ren.

Vater unser. Ut supra.



Ir dancken die Herr Gott himlischer Vater durch Jesum Chri- stum deinen lieben



Sohn unsern Herren für alle deine Gaben und Wohlthat der du lebest und regierest von



Ewigkeit in Ewigkeit Amen der du lebest und regierest von Ewigkeit in Ewig-



keit von Ewigkeit in Ewigkeit A men A men,



Hriste fac ut sa piam quia tu sapi en ti a Patris Solus



es & tecum qui sapit ille sa pit Heu quanta tene bra quam vana sci-



en ti a mentem vexat quis veri dulce doce bis i ter Ad te confugi o



qui lux mortalibus ip se es per quem sen serunt cuncta creata di em



Da mihi divinum lumen tenebrasque repelle Spiritus illi stret Peçlo ra



nostra tuus. Non equidem fate or tanto sum dignus ho no re



sum miser & multo crivaine Cbristere us Sed tamen infu so Confido



sanguine Cuius Purga bit sordes guttula parva me as Non mibi quare



lucrum vanam nec arrogo laudem Et laus & lucrum tu mibi solus e ram



Illustris mentem Coelestibus ignibus imple Nemo mibi prater te tua



dona dabit omnes ipse feram dulces laudum tibi munera grates Nil maius enim

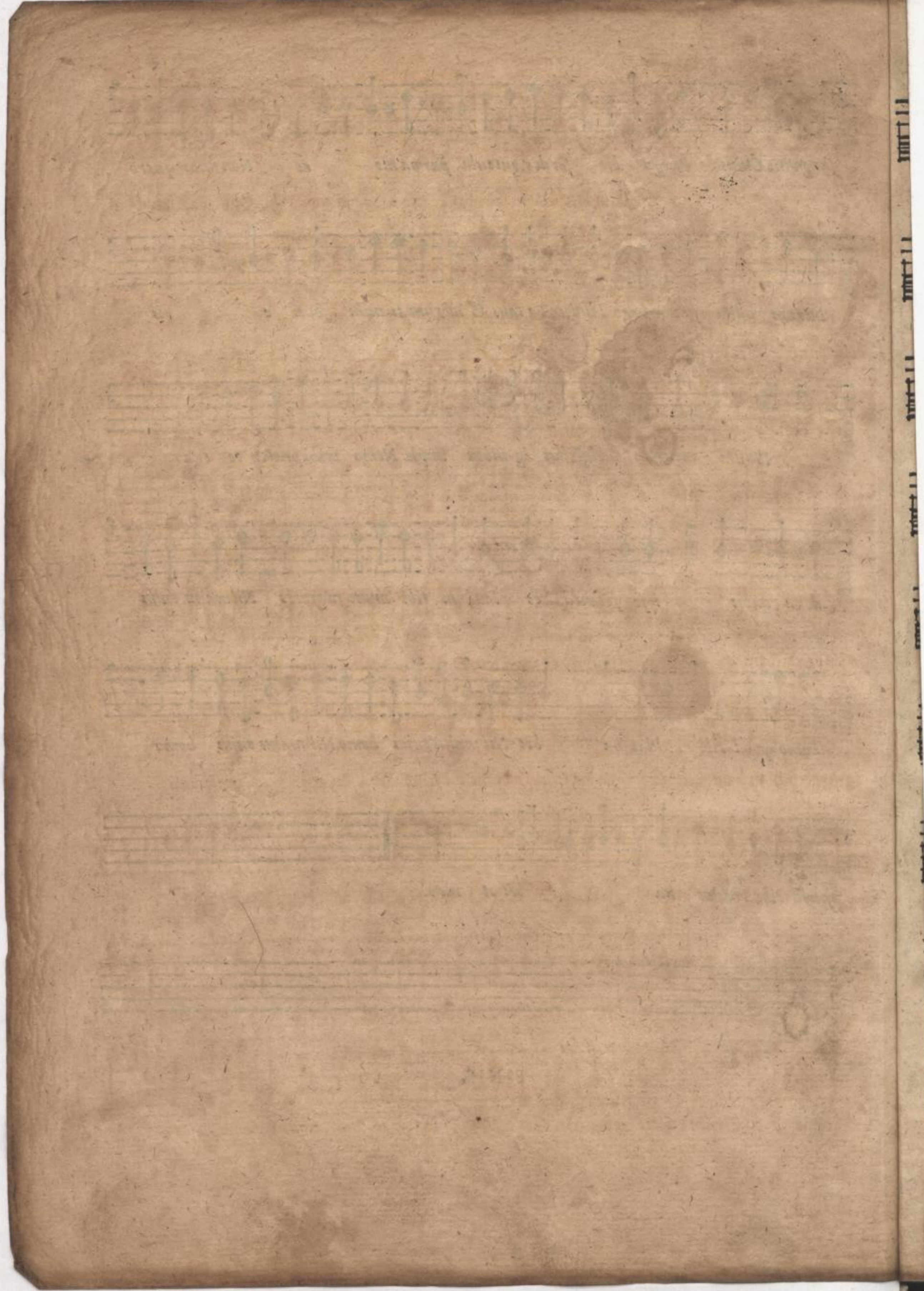


homo quod tibi reddat habet Nil maius enim homo Nil maius enim homo



quod tibi reddat habet Amen.

FINIS



Handwritten text from the adjacent page, including the word "Viertel" repeated vertically.

Altus

(Schütz: op. 13)

Musica

Pi. 7,4-13



SLUB

Wir führen Wissen.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE PIRNA

No. 7 f

Zwölff

Geistliche Gesänge/

Mit vier Stimmen

Für kleine Cantoreyen zum Chor

Benebenst dem Basso Continuo nach beliebung hierbey zugebrauchen/

Welche

Von dem Churf. Sächs. Capellmeister

Heinrich Schützen

Hiebevör in seinen Neben-Stunden auffgesetzt/

Jetzt aber Zusammen getragen/ und mit seiner Vergünstigung zum öffentlichen Druck befördert worden/

Durch

Christoph Kitteln/

Der Churfürstl. Sächsl. Capelln bestalkten Organisten.

ALTUS.

OPUS DECIMUM TERTIUM.



Dresden / gedruckt in Wolfgang Seyfferts Druckerey

1657.



Mus. Pir 7.4-1
W.C.

30.



Günstiger lieber Leser.

Nach dem diese Zeit über
so lang in Ihrer Churfürstlichen
Durchlaucht, zu Sachsen &c. Diensten ich
mich unterthänigst befunden / von höchstge-
dachten Seiner Churfürstl. Durchl. wohl-
bestalten Capellmeister / Herrn Heinrich
Schützen / ich allerhand Musicalische Sachen damit ich die
mir untergebene Churfürstl. CapellKnaben / exerciren wollen/
colligiret habe / seynd mir unter andern auch diese zwölf Stücke
dero Würdigkeit vorgekommen / daß ich sie iedoch mit bewilli-
gung iezo wohlgedachtes Herrn Authoris zu Gottes Ehrent
und Christlichen nützlichen Gebrauch / in Kirchen und Schulen
zum öffentlichen Druck außfertigen und dabey mit wenigen er-
innern wollen :

1. Daß diese Composition für einen völligen Chor / auch ohne
die Orgel Vocaliter und Instrumentaliter zu musiciren eigend-
lich gemeinet und eingerichtet /

2. Daher auch der Bassus Continuus nicht aus Noth / sondern
nur nach beliebung dabey zugebrauchen / auff Gutachten des
Buchhändlers / aufgesetzt / und zugleich mit heraus gegeben
worden ist / und die Herren Organisten / welche etwa mit ihrer
Orgel

Orgel einzustimmen gedenccken / derowegen freundlich erinnert werden / wo nicht das ganze Werklein jedoch etliche Stücke daraus / bevorab aber die Mess und das Magnificat / in ihre gewöhnliche Tabulatur oder Partitur zu übersetzen / und daraus mit einzuspielen.

3. Wo in dem Freudengesang des H. Bernhards: Item in den Hymno: Christe fac ut sapiam darbey verzeichnet stehet / erster und ander Chor / daß dardurch nicht angedeutet werde / als ob es von 8. Stimmen sey: Sondern daß / wo Adjuvanten und zwey Copeyen vorhanden / solche Stücke gleich als per Choros mit bessern Effect gehöret werden können / massen denn solcher Meinung nach / insonderheit die Vitaney wohl geschickt ist / seynd aber zu derselben / ehist gedachte Wort / darumb nicht verzeichnet worden / dieweil der Unterscheid des ersten und andern Chors darinnen soust gnugsamb bekant ist / und der Dirigent der Music seiner Beliebung nach / damit selbst zugebahren / oder aber umb gewisser Nachrichtung willen einen Chor von dem andern abzuthelen / und zu unterzeichnen wohl wissen wird. Lebe wohl.

Christoph Bittel.



INDEX

1. Kyrie / GOTT Vater in Ewigkeit / ꝛ.
Super missam Fons Bonitatis.
2. Das teutsche Gloria in excelsis, Super: All Ehr
und Lob sol Gottes seyn.
3. Der Nicönische Glaube: Ich gläube an einen einigen Gott.
4. Die Wort der Einsetzung des heiligen Abendmals.
5. Der III. Psalm. Ich dancke dem HERRN von ganzem Herz.
6. Danckfagen wir alle GOTT.
7. Magnificat: Meine Seele erhebt den HERRN.
8. Des H. Bernhardi FreudenGesang / über Johann Heer-
mans Pfarrer zu Köben Paësi.
9. Die teutsche gememe Litaney / auff Arth deroselbigen in eine
gewisse Mensur gebracht.
10. Das Benedicite vor dem Essen: Aller Augen ꝛ.
11. Das Gratias nach dem Essen: Dancket dem HERRN ꝛ.
12. Christe fac ut sapiam: Hymnus pro vera Sa-
pientia ad D. O. M. in Auditoriis & Scholis.



I. a 4. Super Missam Fons bonitatis, ALTUS.

Vri e Gott Vater in Ewigkeit Gott Vater in Ewigkeit

Gott Vater Gott Vater in Ewigkeit groß ist dein Barmherzigkeit aller Ding ein Schöpfer

und Regle rer Schöpfer und Regierer E leison E lei son.

Christe alle Welt Trost Uns Sünder allein uns Sünder allein du hast er-

löst O Jesu Got tes Sohn O Jesu Gottes Sohn unser Mitt ler bist in

dem höchsten Thron bist in dem höchsten Thron zu dir schreyen wir aus Herken Begier schreyen

wir aus Her ken Begier E leison E lei son.

Vri e Gott heiliger Geist Gott heiliger Geist tröst stär et uns im Glau-

ben aller meist daß wir am letzten End frölich uns scheiden

Ha



frölich uns scheidē aus diesem Elend/ frölich uns scheiden aus diesem Elend/ E leison



E leison.

II. Pueri: All Ehr und Lob soll Gottes seyn.



Ein Zorn auf Erden hat ein end sein fried un gnad sich zu uns wend den Menschen das ge



sal le wohl O lieber Gott dich loben wir O lieber Gott dich loben wir und preisen



dich mit ganzer Begier auch herrlich wir aube ten dich dein Ehr wir rühmen wir rühmen



ste riglich umb deine grosse Herrlig keit Herr Gott im Himmel König du bist



Ein Vater der barmherzig ist Du Gottes Sohn von Vater bist/ Einig geboren Herr Je.



su Christ Herr Gott du zartes Gottes Lamb Herr Gott du zartes Gottes Lamb Ein Sohn aus



Gottes Vaters Vaters stam Der du der Welt Sünd er ägst all ein trägst allein/wolst uns gnädig



barmherzig seyn/barmherzig seyn Der du der Welt Sünd trägst allein/ Laß die unser



Blut gefäl lig seyn Laß die unser Blut unser Blut ge fäl lig seyn/ Der du gleich sihest dem



Vater dein Der du gleich sihest dem Vater dein/wolst uns gnädig barmherzig seyn wolst uns gnädig



barmher zig seyn/du bist und bleibst heilig allein/und bleibst heilig al lein/ Der al ler



höchst allein du bist du lie ber Heyland Jesu JE su Christ in Göttlicher



Majestät Ma jestät gleich das bekennet aller Engel schaar Amen das ist gewislich



war das bekennet aller Engel schaar und alle Welt so weit und breit von nu an bis in Ewigkeit/



und al le Welt so weit und breit von nu an bis in E wigkeit/ von nu an bis in Ewig



keit // von nu an bis in Ewigkeit in Ewigkeit A men.



Ich glaube an einen einigen Gott Allmächtigen Vater Schöpffer Himmels und der



Erden alles was sichtbar und unsichtbar ist Und an einen einigen Herren Jesum Christum



Gottes einigen Sohn der von Vater geboren ist vor der ganzen Welt Gott von Gott Liecht von



Liecht warhafftiger Gott von warhafftigen Gott mit dem Vater einer ley Wesen durch



welchen alles geschaffen ist von Himmel kommen ist und leibhafftig worden



den durch den Heiligen Geist von der Jungfrauen Maria und Mensch worden.

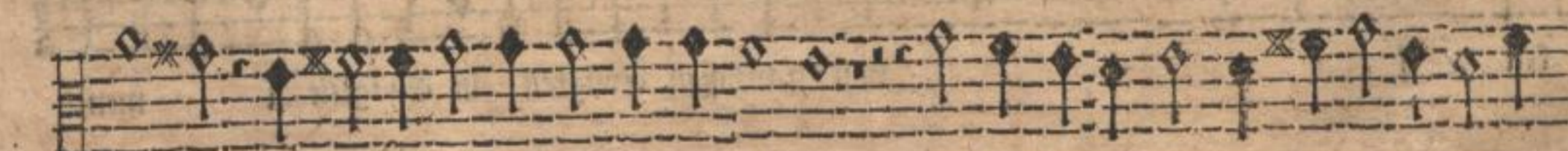
Auch für



uns gerechter gelitten und begraben gelitten und begraben



und am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und ist aufgefahren gen Him-



mel und sitzt zu der Rechten des Vaters und wird wieder kommen zurichten die Le-



bendigen und die Toden des Reich kein Ende haben wird Und an den Herrn den Heiligen Geist der



da lebendig macht der von dem Vater und dem Sohn ausgehet der mit dem Vater und dem Sohne zu



gleich ange betet und zugleich ge ehret wird der durch die Propheten geredt hat und eine



einige heilige Christliche A postolische Kirche/ Ich be kenne eine einige Tauffe zur Ver-



gebung der Sün den und warte auf die Auferstehung der To den und ein Le-



bē ein Leben der zu künfftigen Welt and ein Leben der zu künfftigen Welt ein Leben ein



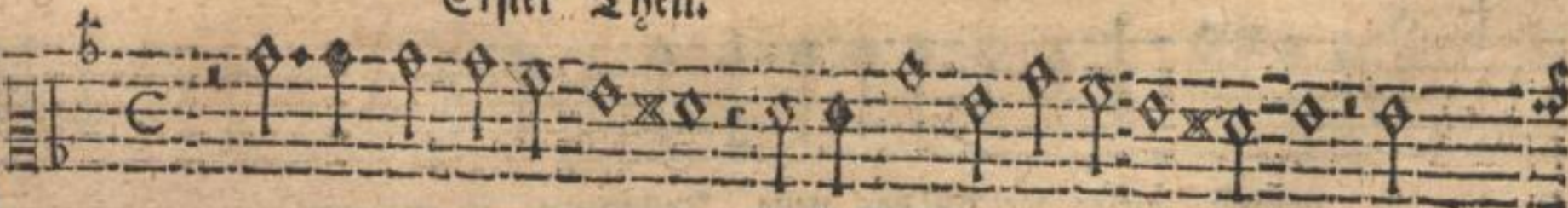
Leben der zukünfftigen Welt A men A men.

IV.

Die Worde des Heiligen Abendmals.
Erster Theil.

a 4.

ALTUS.



User Herr Jesus Christus in der Nacht da er verra then ward nam



Er das Brod dancket und brachs und gabs seinen Jüngern und sprach

36

Neh met hin nehmet neh met hin nehmet hin und es set das ist mein Leib

das ist mein Leib der für euch ge geben wird das ist mein Leib das ist mein Leib der für euch ge geben

wird solchs thut solchs thut zu meinem Gedächtniß solchs thut zu meinem Gedächte niß solchs thut

solchs thut zu meinem Gedächte niß.

Anderer Theil.

Es selbi gen gleichen nahm Er auch den Kelch auch den Kelch nach dem Abendmaldan-

cket und gab ihnen den und sprach: Nehmet nehmet hin nehmet hin und trincket und trin-

cket und trincket alle alle alle darauß und trincket und trincket al le al le

alle darauß dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut ist das neue Testa-

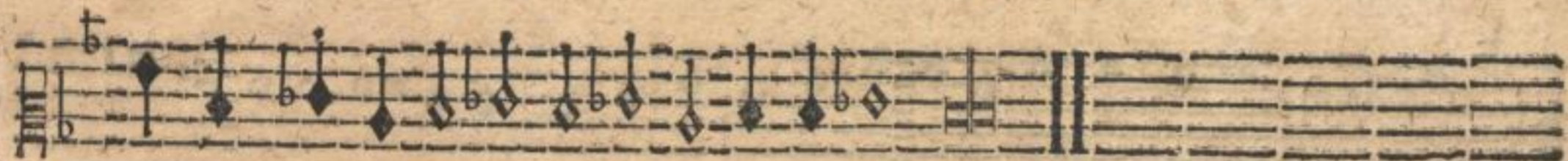
ment in meinem Blut in meinem Blut das für Euch das für Euch vergossen wird zur Vergebung der



Sünden zur Vergebung der Sünden solchs thut so offte ihrs trincket zu meinem Gedächniß Ge-



dächniß solchs thut so offte ihrs trincket zu meinem Gedächniß meinem Gedäch-



niß solchs thut so offte ihrs trincket zu meinem Gedächniß.

V.

Pf. III.

à 4.

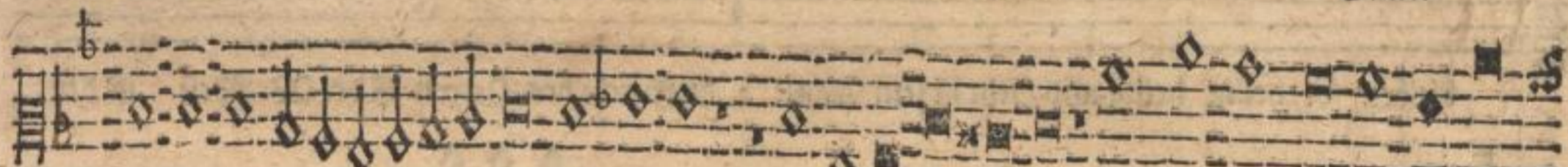
ALTUS.



Ich dancke ich dancke dem Herrn von ganzen Herzen im Rath der



Frommen ist im Rath der frommen und in der Gemei-



ne und in der Gemeine und in der Gemeine Groß sind die Werke des Her-



ren wer ihr achtet der hat etzel etzel Lust dran was er ordnet das ist löblich und herrlich und



seine Gerechtigkeit wäret wäret Ewiglich Er hat ein Gedächniß gestiftet seiner Wunder der



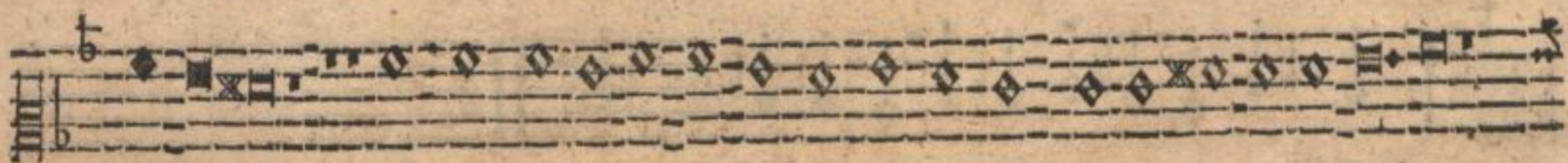
gnädige und Barmherzige Herr der gnädige und barmherzige Herr barmherzig Herr



Er giebet Speise denen so ihn so ihn fürchten Er gedencket Ewiglich an seinem Bund



Er läst verkündigen seine gewaltige Thaten seinem Volck daß Er ihnen gebe das Erbe



der Heyden Die Werck seiner Hände sind Wahrheit und recht alle seine Gebothe



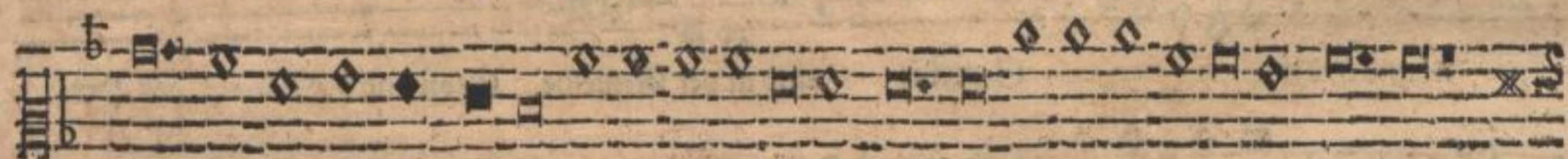
sind rechtschaffen Sie werden erhalten immer und Ewiglich und geschehen reulich



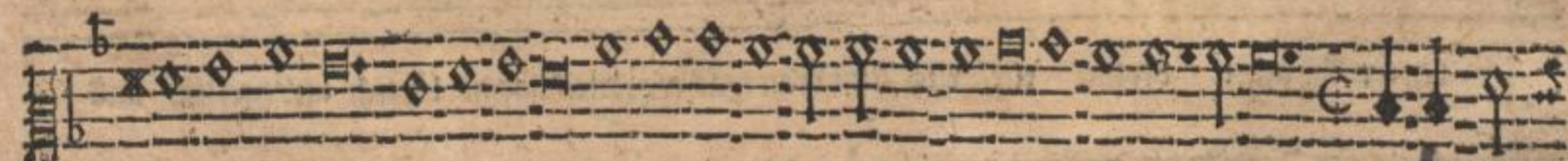
und redlich Er sendet eine Erlösung seinem Volck Er verheisset das sein Bund Ewiglich



bleiben sol heilig heilig und Hehr ist sein Name 2 die Furcht des Herren ist der Weisheit ist der



Weisheit der Weisheit Anfang das ist eine feine Klugheit das ist eine feine Klugheit



wer darnach hut ist des Lob bleibet Ewiglich des Lob bleibet Ewiglich Lob und Preiß



sey Gott dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste wie es war im



Anfang icht und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit A men A men



A men A men A men A men A men Amen A men.

VI.

a 4.

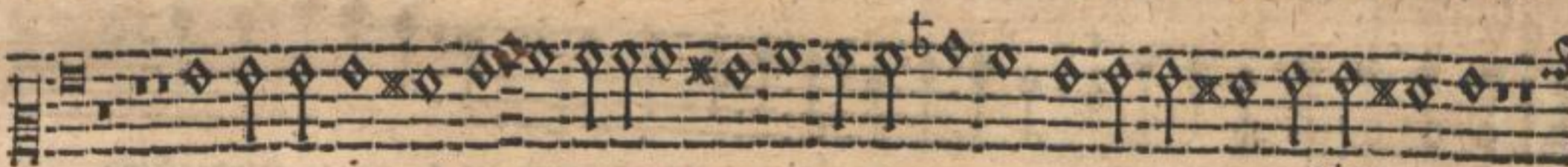
ALTUS.



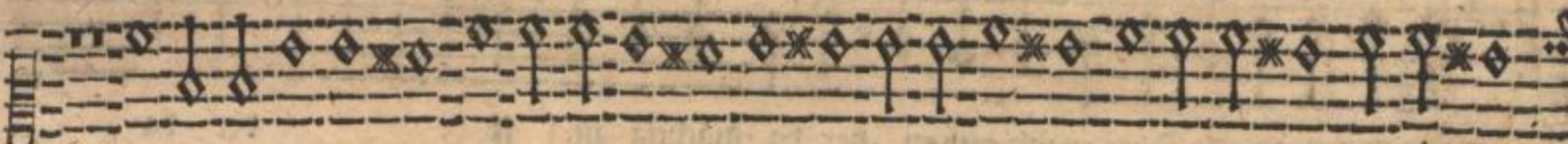
Anckfagen wir a le Gott unsern Herren Christo der uns mit seinem



Wort hat erleuchtet und uns er löset hat mit seinem Blute von des Teuffels gwalt von des Teuffels



gwalt den sollen wir al le is mit seinen Engeln loben mit schalle *pian* mit schalle



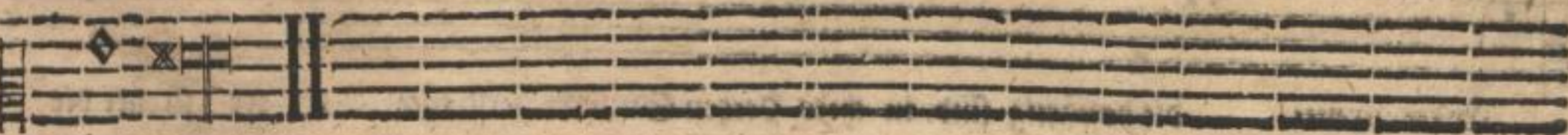
den sollen wir al le is mit seinen Engeln loben mit schal le mit schal. *pian*



le Sin gen sin gen Preiß sey Gott is



Preiß sey Gott in der Höhe Preiß sey Gott is Preiß sey Gott in der Höhe



A men.

Ec

42



Eine Seele ist erhebt erhebt und den Herren
 Und mein Geist freuet sich und mein Geist freuet sich Gottes meines Heylan des und mein Geist
 freuet sich Gottes meines Heylan des. Denn Er hat seine e len de
 Magd seine e lende Magd an an ge sehen Siehe von nun an siehe von nun an
 werden mich selig preisen al le alle ist ist Kindes Kind al le al le Kindes Kind
 Denn Er hat grosse Ding an mir gethan der da mächtig ist ist der da
 mächtig ist und des Na me hei lig ist. Und seine Barmherzigkeit
 wärec immer für und für bey denen die Ihu fürch ten Er über Gewalt mit sei nem Arm
 Er zer streuet die hoffärtig sind in ihres Herken Sinn Er zerstreuet Er zer streuet die
 hoffärtig sind in ihres Herken Sinn.



Er stöset die Ge walti gen von Saul ij und her d her er.



höhet erhö het die Nie drigen und erhö het erhö het erhö het die Niedri gen



Die Hunge rigen füllet Er füllet Er füllet Er Die Hunge rigen füllet Er



füllet Er ij ij mit Gütern und läst die Reichen die Reichen leer und



läst die Reichen die Reichen leer. Er dencket der Barmherzigkeit Barmherzig-



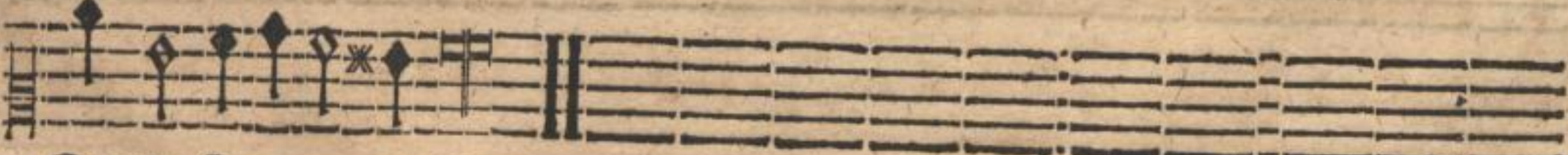
keit und hilfft seinem Diener Isra el auff Er dencket der Barmherzig keit und hilfft



seinem Diener Israel auff wie Er geredt hat ij unfern unfern Bâ.



tern Abraham und seinem Saamen E wiglich Abraham Abra ham und seinem



Saamen E wi glich.



hre Ehre sey dem Vater dem Vater und dem Sohn und auch dem heil-



gen heiligen Geiste wie es war im Anfang ist und immer dar in mer.



dar und von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen und von Ewigkeit



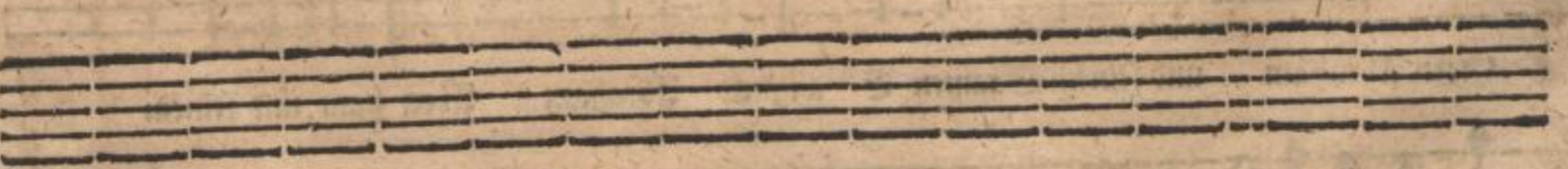
zu Ewigkeit Amen



amen Amen



amen Amen.





1. Chorus

- 1 Süßer Jesu Christ wer an dich recht gedencet / Dem wird sein Herze bald mit Freud und 1
 2 Ich suchte dich des Nachts / im Bette wo du pflegest / zu ruhen / wo du dich in meinem 2
 3 Die Wahrheit leuchtet mir / gleich einer hellen Kerze / wann du O grosses Licht mir scheinst 3
 4 Laß mich empfinden doch die menge deiner Liebe / Mein frommer Jesu Christ / so oft ich 4
 5 O du der Engel Zier / zum Heil der Welt erkohren / Du süßester Gesang und Klang in 5
 6 O süßer Jesu Christ mehr süß als alle süße / Du meiner Seelen Kost merck auf wie 6
 7 Wer also dich mit Lieb in seinem Herzen träget / O Jesu liebstes Lieb wie dich zu 7
 8 Kom / kom du König komm / hoch über alle Götter / Du Vater grosser Ehr / und mehr denn 8
 9 Ich wil dir folgen nach wo du mir hin wirst zeigen / Den Weg mit deinem Gang mi dir wil 9
 10 Mein Jesus ist mein Fürst des Friedens Er regieret / In lauter Fried und Ruh im Friede 10



- 1 Lust getränkert / wer dich schön hat bey sich / vñ d. weicht alles Leid / da übertriffst dein trost auch alle 1
 2 Herzen lägest / das wol verschlossen ist / da wil ich für und für / mit Liebe suchen dich / bis du dich 2
 3 in mein herze / die Eitelkeit der Welt acht ich wie einen Dunst / es brennet inniglich zu dir der 3
 4 mich betrübe / So kom zu mir so laß mich spüren / deine krafft dardurch wird alle Not un trübsal 4
 5 meinem Ohre / du bist mir Honigseim im Munde / bin ich kräckt dz herz erquickestu mehr als d 5
 6 ich vergiess die thräne tag u. nacht / dieselbe suchen dich / u. mein Gemüt in mir schreyt nach dir 6
 7 tragen pfleget / dich mein verliebtes Herz da kan nichts überall die Liebe leschen aus / sie bleibet 7
 8 ander Väter O kom un brich herfür / mit deinē hellen schein / wir habē längst gewart un wartē 8
 9 ich ersteigen dz Schloß der Seliakheit / ich bin dein Eigenthum nichts scheidet dich u. mich / o aller 9
 10 welche spüret / ein jedes gläubig herz un friede / den die schrift mit gnugsam rühmen kã / d alles 10



2. Chorus.

- 1 Süßigkeit / Nichts kan des Menschen Zung und Mund so lieblich singen / nichts kan so ange- 1
 2 zeugest mir / Maria kommt sehr früh zum Grabe dich zu suchen / da noch der Sonnen 2
 3 Liebe Brunst / nichts ach nichts ist so süß / es kan auch nichts erwecken / mir so viel Süßig- 3
 4 abgeschafft / kan ich nicht wie ich sol nach Würden dich erheben / wil ich doch schweigen 4
 5 Götter Tranck / viel tausendmal wün ich nach dir / du hast vernommen / mein seuffzen ohne 5
 6 inniglich / Ich sey auch wo ich sey / so siehet mein Verlangen / Nach Jesu immer- 6
 7 fest als stahl / Ja diese Liebesbrunst / kan nichts denn allzeit brennen / die wunder süße 7
 8 täglich dein / Dein warten wir der du bist schöner als die Sonne / Wann sie durch ihren 8
 9 Menschen Ruhm / Auf / auf macht euch bereit / auf O ihr Himmels-Kinder / Ihr Bürger jener 9
 10 übertriffst / dahin mein Herze denckt / darauf sich alle Sinnen / und was mehr in mir 10



1 nehm in unsern Ohren klingen/ nichts ist das unser Sinn/ kan dencken ob es schö sehr köst- 1
 2 gläs nit ist herfürgebrochē / so früh such ich dich auch mein herze blickt dich an. ob gleich dz Au- 2
 3 leit/ als deine Liebe schmecken sie ist viel tausendmahl mir lieber iederzeit / denn das ichs sa- 3
 4 nicht so lāg in mir das Leben/ un̄ noch ein Athem ist/ die Liebe macht mich kühn/ zu deinē Ruhm 4
 5 zahl/ wan wilt un̄ wirstu kōmen/ un̄ mich erfreuen recht/ du meine Freud u. Lust/ wan̄ sättigest 5
 6 dar woß ihn mein herz umfangen/ u. bey sich haben wird/ wie frölig werd ich seyn/ u. so er bleibt 6
 7 kraft läßt sich vō ihr nit trennen/ sie schmeckt erfreulich dē / der sich mit ihr erfreut/ u. glücklich sie- 7
 8 glanz der Welt gibt Licht u. Wōne / d̄ du bist lieblicher/ deñ man dē / alsam acht/ süß über alles 8
 9 Welt/ hier ist d̄ überwinder des Satans/ gehet ihm entgegen : singt u. klingt/ der König sey 9
 10 ist/ nicht gnugsam freuen kōnen/ ach dz ich doch nur bald an diesen friedens Ort eingehen solt 10



1. Chorus.

1 lich ist/ O Jesu GDe tes Sohn / Du bist die Hoffnung des/ der sich zu dir bekehret/ 1
 2 ge dich icht nicht beschauen kan / Die Stätte da du bist wil ich mit Thränen nezen/ 2
 3 gen kan/ hier in der Sterblichkeit / Die Liebe die hat dich am Creusspahl angeschlagen/ 3
 4 der ich in dir recht frölich bin / Dein liebreich Herz allein / mit seinen süßen Gaben / 4
 5 du mich du beste Speiß und Kost / Die Lieb zu dir und mir so stets und immer wāret/ 5
 6 in mir/ bleibt auch der Himmel mein/ Da wil ich ihm aus Lieb an meine Brust andrücken/ 6
 7 nem Tranck/ mit ihrem Saffte mischt. Dis ist die Lieb und Günst die aus dem H̄m̄el kōmen 7
 8 was sonst alles süße macht / Dein köstlicher Geschmack / kan meine Seel urtheilen/ 8
 9 gegrüß / der uns das Leben bringt / Du König groß von Kraft du König aller Ehren/ 9
 10 Ach wie wolt ich so willig fort / Mein liebster Jesus ist zum Vater wieder kommen/ 10



1 Du bist freygebig dem/ der von dir was begehret / Du bist barmherzig dem/ der dich sucht mit 1
 2 Ich wil in Demut mich zu deinen Füßen setzen/ Vnd seuffzen fort und fort / ergreifen wil 2
 3 Vnd sein Blut außgezöpffe: Dadurch ich bin vertragen/ mit Gott/ dz ich Gott in seiner Herr- 3
 4 Kan mein Gemüt in Not am allerbesten laben/ es macht mich satt/ und bringt doch keinen ü- 4
 5 Macht mich für Liebe kräck/ ich werde ganz verzehret/ wo mein Arzt nicht kōmt. Du süßer Je- 5
 6 Vnd er mich wiederumb/ da wil er mich erquickē/ Durch manchen süßen Kuß glücklich ist 6
 7 Die mir dz herz im Leib u. alles eingenommen/ die Marck u. Bein durch kreucht die alles zū- 7
 8 Gesundheit dein Geruch/ k̄a mein Gewissen heilen/ wann mein Gemüte sich befindet ganz 8
 9 Der du dē teuffel kanst sein höllisch reich zustōrē/ u. schenckest uns den Sieg: zu Gnade kōmt 9
 10 In seiner Himmelfahrt/ und hat da eingenommen/ dz Reich der Herrlichkeit. Mein herze wei- 10



2. Chorus.

1 begier/ Vnd wer dich find der find das höchste Gut in dir / O Jesu süßer Held / du süsse 1
 2 ich dich / mit meines Glaubens Hand du wirst erhalte mich / O Jesu Wunderheld du starcker 2
 3 ligkeit / Anschauen ewiglich / von aller Angst befreyt / Ihr alle die ihr euch laßt Gottes 3
 4 berdruß / Jemehr ich essen kan iemehr ich hungern muß / wer dich geschmecket hat / der kan sich 4
 5 su Christ / kom doch kom doch / O du die frucht des Lebens bist / du höchste süßigkeit / du wollust 5
 6 dz Band / dz ich mit ihm verknüpfft / doch kurz ist der bestad / Hier in der kurzen zeit / dort wer- 6
 7 det an / was in mir ist / die mir den Geist erfreuen kan / O selig und noch mehr / als selig 7
 8 verschmacht / u. deckt an dich / sind ihm die kräfte wider bracht / in dir erlustigt sich mein hertz u. 8
 9 zu dir wer Gnade sucht O du des Himmels freud u. Zier / du Brunn der Güt u. Huld du Sonne die 9
 10 chret mit / es leufft ihm eilends nach / es sucht ihm mit begier / wolauf ich wil sin ist mit Lobgesäg 10



1 freud und Wonne des Hergens / O du Brunn / des Lebens O du Sonne / daß der in finstern 1
 2 überwinder / des Sathans und der Welt du Trost der armen Sünder / du höchste Süßig- 2
 3 Rinder nennen / ach lernet Jesum doch / das Heil der Welt erkennen / ach suchet ihm mit 3
 4 nicht erfüllen / mit deiner Süßigkeit / der kan den Durst nicht stillen / wer einmal trinckt von 4
 5 meines Hergens / du unbegreiflich Gut / du stiller alles Schmerzen / ach komm umbfah 5
 6 den wir beysammen verbleiben ewiglich / da werden sich die Flammen / der Lieb iemehr und 6
 7 ist zu preisen / das Feuer dieser Liebe / und der es kan beweisen / daß er den Herren 7
 8 alle Sinnen / wann mir für Angstbarkeit wil aller Trost zerrinnen / Die Liebe wird in 8
 9 uns leuchtet / ins rechte Vaterland / du Thau der uns befeuchtet / Mit Gnaden : ach ver- 9
 10 erheben / Vnd stündlich ruffen an / bis daß er mir wird geben / Was er mir hat ver- 10



Beide Chor.

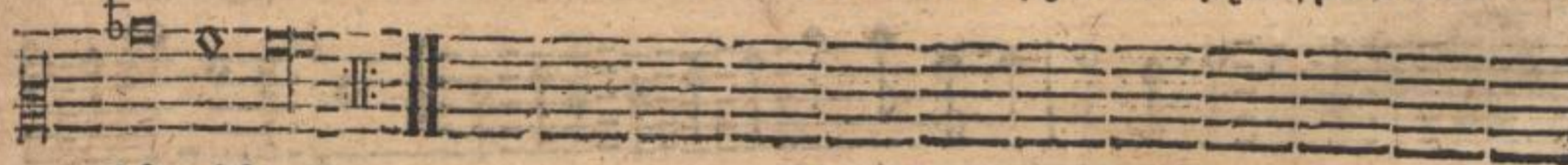
1 sist / nichts ist denn du allein / woz ich mir wünsch un was mir mag erfreulich seyn / woz Jesum 1
 2 keit die iederman begehrt / Die alles in der Welt was bitter ist verzehrt / Ach bleibe 2
 3 Fleisch ach werdet ganz entzündt / In gegenlieb ie mehr und mehr / bis ihr ihn find / Du du 3
 4 dir / nur die begehren dein / Die gegen dir in Lieb entzündet seyn / Wer sich O 4
 5 mich mit deiner Lieb und Huld / die mir weit lieber ist / denn alles Gut und Gold / nichts ist so 5
 6 mehr / erhasen keine Zeit / Wird mich ihm und ihm mir entziehen in Ewigkeit / Wohl an was 6
 7 liebt wer diese Liebe fühle / der hilt in Lieb und wird doch auch in Angst gekühlt / O du Jung- 7
 8 dir in höchsten Grad gestellt / O du mein Ruhm O du du Heyland aller Welt / mein liebster 8
 9 treib / die Wolcken schwarz für Leid / und laß uns gehen auf dz Licht der freudigkeit / der Engel 9
 10 dient / durch seines Creuzes Pein / als den werd ich bey ihm u. mit ihm frölich seyn / u. mit de 10



1 lieben sey / kan keine hand beschreiben / kein Mund kans sprechen aus nur d' nur d' kās gläuben 1
 2 du bey uns mit deiner Treu und Güte / Treib aus die Finsterniß aus unserem Gemütthe / 2
 3 Jesu bist die Håup quell aller Gnaden / die Hoffnung aller Lust / das Heil für allen schaden 3
 4 Jesu setz wo sich die Ström ergiessen / Die Ströme deiner Lieb / und kan ihr so geniessen 4
 5 gut / nichts ist so nützlich mir und allen / dann Jesu lieben dich / und dir allein gefallen / 5
 6 ich gesucht / dz hab ich glücklich funden / was ich begehrt ist hier / und mit mir gnau verbunden / 6
 7 frauen Sohn: Du edle Blum entsprossen / aus Königlichem Stamm / O Liebe ganz umflossen 7
 8 der du sitzt zu des Vaters Rechten / Ach kom doch wiederamb und hilff uns deinen Knechten / 8
 9 Cantorey läst alle Stimmen klingen / Und preiset deine Treu / die Aufferwehlten singen / 9
 10 Himmels Heer von vielen tausend Schaaren / zu singen immerdar dort ewiglich fortfahren. 10



1 Der es erfahren hat der Jesum hat geliebt / Der Ihn noch liebt und sich in seine 1
 2 Durch deines Lichtes Glanz mach alles hell und schön / So wird die Welt un wir mit ihr in 2
 3 Wie groß er auch mag seyn / aus dir flusst alles her / Was uns erfreuen kan du volles 3
 4 Daß er sich truncken trinckt der kan recht sagen mir / Was man für Süßigkeit ihm holen 4
 5 Ja suchen nichts als dich / ich wil absterben mir / Nur daß ich leben mög in dir / und 5
 6 Ich bin Liebe matt / und doch auch stark darbey / Mein Herr ich ist voller Brunst nach dir ich 6
 7 Mit süßer Süßigkeit / dir sey Lob Ehr und Reich / Jetzt und in Ewigkeit / dir ist kein 7
 8 Führ uns hinauf zu dir / der du durch deine Hand / Den Feind erleget hast / und unser 8
 9 Von deinen Ruhm / dann du erfreuest alle Welt / Weil du Gott gegen uns zu Frieden 9
 10 Dz Lamb hochwürdig ist zunemen mehr u. mehr / krafft / weißheit / Reichthum / stark u. Lob u. 10



1 Lieb ergiebt.
 2 Freuden stehn.
 3 Freuden Meer.
 4 könn in dir.
 5 dienen dir.
 6 ruff und schrey.
 7 König gleich.
 8 Noht gewand.
 9 hast gestelle.
 10 Preis und Ehr.

Folget der Beschluß des Jubel-Gesangs / oder wo man vorher schließen will: Nu sey dem Vater etc.

À 4.

Beschluß des Jubelbesangs.

ALTUS



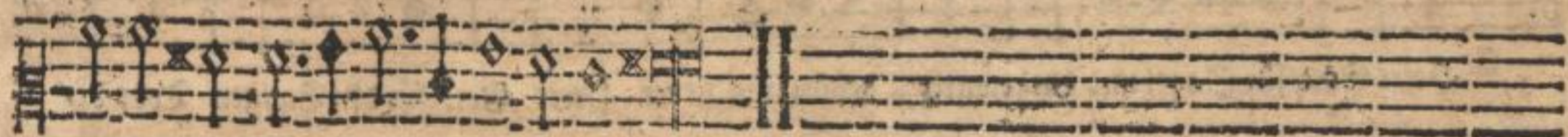
U sey dem Vater Danck der uns den Sohn gegeben/ dem sey zugleich die Ehr und



seinen Geist darneben/ wir wollen Vater dich und Jesum und den Geist hier loben immerdar und



Ewig allermeist wir wollen Ba ter dich und Jesum und den Geist hier loben immerdar und Ewig



allermeist Amen.

IX.

à 4.

Airney.



Kyrie Elei son Christe Elei son Kyrie Elei son Christe



er höre uns Herr Gott Vater im Himmel erbarm dich über uns/ Herr Gott Sohn der Welt



Heiland erbarm dich über uns Herr Gott Heiliger Geist erbarm dich über uns sey uns gnädig ver-



schon uns lieber Herr Gott sey uns gnädig/ hilf uns lieber Herr Gott für allen Sünden be-



hüt uns lieber Herr Gott für allen Trüsal behüt uns lieber Herr Gott für allen Übel be-
E e



hüt uns lieber Herr Gott für des Teuffels Trug und List behüt uns lieber Herr Gott für bösen



schnellen Todt behüt uns lieber Herr Gott für Pestilenz und teurer Zeit behüt uns lieber Herr



Gott für Krieg und Blut behüt uns lieber Herr Gott/sür Aufruhr un Zwickrach behüt uns lieber



Herr Gott/sür Hagel und Ungewitter behüt uns lieber Herr Gott/sür den Ewigen Todt be-



hüt uns lieber Herr Gott/durch deine heilli ge Geburt hilff uns lieber Herr Gott/durch deinen Tod



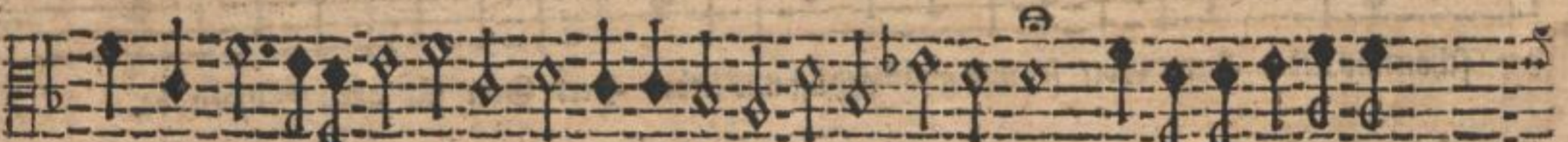
Kampf und blutigen Schweiß hilff uns lieber Herr Gott/durch dein Creuz un Tod hilf uns lieber Herr



Gott durch dein heiliges Auferstehn und Himmelfarh hilff uns lieber Herr Gott/In unser letzten



Noch hilff uns lieber Herr Gott/am jüngsten Gericht hilff uns lieber Herr Gott. Wir armen



Sünder bis ten du wolst uns erhören lieber Herr Gott, und deine heill ge



Christliche Kirche regieren und führen erhö uns lieber Herr Gott alle Bischöffe Pfarrherrn und



Kirchendiener im heiligen ^{samen} Wort und heiligen Leben erhalten erhö re uns lieber Herr Gott



allen Korten und Ergernüssen wehren erhö uns lieber Herr Gott alle Irri ge und verführte



wieder bringen erhö uns lieber Herr Gott den Sathan unter unsere Füsse treten erhö uns



lieber Herr Gott/ treue Arbeiter in deine Erndt senden erhö uns lieber Herr Gott



deinen Geist und krafft zum Wort geben erhö uns lieber Herr Gott. allen . Be-



trübten und Blöden helfen und sie trösten erhö uns lieber Herr Gott/ unsern Käyser al len



Königen und Fürsten Fried und Eintracht geben erhö uns lieber Herr Gott/ unsern Fürsten



mit allen seinen Gewaltigen leiten und schicken erhö uns lieber Herr Gott/ unsern Rath und Be-



meine segnen und behütet erhör uns lieber Herr Gott allen so in Noth und Gefahr sind mit



Hülff erscheinen erhör uns lieber Herr Gott allen Schwängern und Säugern fröhliche Frucht und Ge-



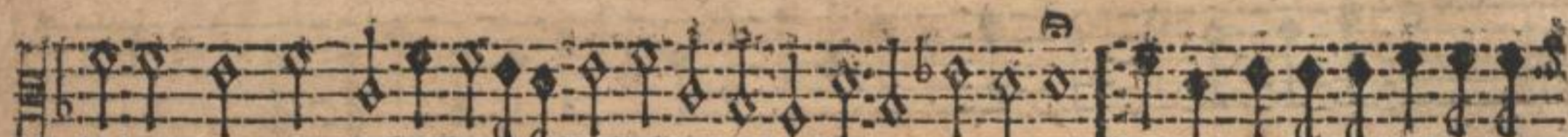
deyen geben erhör uns lieber Herr Gott aller Kinder und Kranken pflegen und warten er-



hör uns lieber Herr Gott alle unschuldige gefangne los und ledig lassen/ erhör uns lieber



Herr Gott/alle Wittben und Waisen verthädigen und versorgen erhör uns lieber Herr Gott.



Aller Menschen dich erbar men erhör uns lieber Herr Gott. unsern Feinden/Verfolgern und



Lästerern ver geben und sie bekehren erhör uns lieber Herr Gott/die Früchte auff dem Lande



geben und bewahren erhör uns lieber Herr Gott. Und uns gnädiglich er hö ren er-



hör uns lieber Herr Gott. O Jesu Christ Gottes Sohn erhör uns lieber Herr Gott O



du Gottes Lamb das der Welt Sünde träge/erbarm dich über uns D du Gottes Lamb das der Welt



Sünde träge erbarm dich über uns D du Gottes Lamb das der Welt sünde träge verley uns steren



Fried Chyste er hö re uns Kyri e E lei son/Christe E lei son Kyri e E.



lei son A men A men.

X. a 4: Das Benedicite, Vor dem Essen. ALTUS.



A lter Augen warten auff dich Herr und du giebest ihnen ihre Spei



se zu seine Zeit durchst deine milde Hand auff und sättigest alles was da lebet mit



wolge sal ten. A ter unser der du bist im Himmel ge



heilget werde dein Nahm zukommi dein Reich/dein Will gescheh wie im Himmel al so



auch auff Er den unser täglich Brod gib gib gib gib uns Herr heute und vergib



uns unsre schulde wie wir vergeben unsern schuldigern und führe uns nicht in versu chung



sondern er löse uns vom übel/ denn dein ist das Reich und die Kräfte und die Herrlig-



keit in Ewigkeit und die Herrlichkeit in Ewigkeit Amen Amen.



Erre Gott himmlischer Vater segne uns und diese deine



Gaben segne uns und die sündigen Gaben die wir von deiner milden Güte zu uns nehmen



durch Jesum Christum deinen lieben Sohn unsern Herren Amen Amen unsern Herren



Amen unsern Herren Amen Amen.

XI à 4. Das DEO gratias Nach dem Essen. ALTUS.



Ante dem Herren/denn Er ist sehr freundlich und seine Güte währet währet Ewig-



gleich der allem Fleische Speise gibt der dem Vieh sein Futter sein Futter giebt den jungen Raben die



Ihn anrufen der Herr hat kein Lust an der Stärke des Rosses noch gefallen an jemandes Beinern/



der Herr hat gefal ten an denen die ihn fürch ten und die auff seine Güte war.



ten.

Pater noster.
Ut supra.



M



Ir dancken die Herr Gott himlischer Väter durch Jesum Christum deinen lieben



Sohn unserm Herren für alle deine Gaben und Wohlthat der du lebest und regierest von



Ewigkeit zu Ewigkeit Amen der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit



A

men A men.

XII: a 4. ALTUS Ad Jesum Christum O. M. pro vera sapientia,
Hymnus ante Lectionem in Auditorio.



Christe fac ut sapiam qui a tu sa pi en ti a Patris Solus es & te-



cum qui sapit ille sa pit Heu quan te tenobra quam vana scientia mentem vexat quis



veri dulce do cebit iter Ad te con fugio qui lux mortalibus ipse es per

quem sen serunt per quem sen serunt cuncta creata diem Da mihi divinum lumen

tenebrasque repelle Spiritus illi scire te et orationis. Non equidem fate-

or tanto sum dignus bono re summi ser et multo cri mine Christe reus Sed tamen in-

fuso Con fido sanguine Cuius Pur ga bit sordes pur ga bit sordes guttula parva

meos Non mihi quero lucrum vanam nec arrogo laudem Et laus et luerum tu mihi

solus eris Illu stramentem Cae stibus ignibus imple Nemo mihi prater te tua

do na dabis ip se se ram dulces laudum tibi mune ra grates Nil maius enim homo Nil

maius enim homo quod tibi red dat habet Nil maius enim ho mo nil maius enim

homo quod tibi red dat ha bet A mens.

FINIS

ARIA des Jubel-Gesangs 23.

Violino I-



Sinfonia.



12
O süßer Jesu.



11. *Sinfonia.*

Nichts kan des N.



12 *Sinfonia.*
Du bist die D.



13 *Tutti.* Was Jesum
O Jesu süßer.



Sinfonia

Tutti



Bassus

(Schütz: op. 13)

Musica

Pi. 4,4

Dieser Band wurde 1996
durch Bestrahlung sterili-
siert. Verfärbungen stellen
keine Gefahr dar.



SLUB

Wir führen Wissen.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE PIRNA

No. 7 f

Zwölff

Geistliche Gesänge

Mit vier Stimmen

Für kleine Cantoreyen zum Chor

Benebenst dem Basso Continuo nach beliebung hierbey zugebrauchen/
Welche

Von dem Churf. Sächs. Capellmeister

Heinrich Schützen

Hievor in seinen Neben-Stunden auffgesetzt/
Jetzt aber Zusammen getragen/ und mit seiner Vergünstigung
zum öffentlichen Druck befördert worden/

Durch

Christoph Kitteln/

Der Churfürstl. Sächsl. Capelln bestalten
Organisten.

BASSUS.

OPUS DECIMUM TERTIUM.



Dresden / gedruckt. in Wolfgang Seyfferts Druckerey

1657.

Mus. Pa 7.4-1



59



Sünstiger lieber Leser.

Nach dem diese Zeit über
so lang in Ihrer Churfürstlichen
Durchlaucht. zu Sachsen ꝛc. Diensten ich
mich unterthänigst befunden / von höchstge-
dachten Seiner Churfürstl. Durchl. wohl-
bestalten Capellmeister / Herrn Heinrich
Schützen / ich allerhand Musicalische Sachen damit ich die
mir untergebene Churfürstl. CapellKnaben / exerciren wollen /
colligiret habe / seynd mir unter andern auch diese zwölf Stücke
dero Würdigkeit vorgekommen / daß ich sie iedoch mit bewilli-
gung iezo wohlgedachtes Herrn Authoris zu Gottes Ehren
und Christlichen nützlichen Gebrauch / in Kirchen und Schulen
zum öffentlichen Druck außfertigen und dabey mit wenigen er-
innern wollen :

1. Daß diese Composition für einen völligen Chor / auch ohne
die Orgel Vocaliter und Instrumentaliter zu musiciren eigend-
lich gemeinet und eingerichtet /

2. Daher auch der Bassus Continuus nicht aus noth / sondern
nur nach beliebung dabey zugebrauchen / auff Gutachten des
Buchhändlers / aufgesetzt / und zugleich mit heraus gegeben
worden ist / und die Herren Organisten / welche etwa mit ihrer
Orgel

Regel einzustimmen gedencen / derowegen freundlich erinnert werden/wo nicht das ganze Wercklein jedoch etliche Stücke daraus/bevorab aber die Mess und das Magnificat / in ihre gewöhnliche Tabulatur oder Partitur zu übersetzen/und daraus mit einzuspielen.

3. Wo in dem Freudengesang des H. Bernhardi : Item in den Hymno : *Christe fac ut sapiam* darbey verzeichnet stehet / erster und ander Chor/das dardurch nicht angedeutet werde/als ob es von 8. Stimmen sey : Sondern das/ wo *Adjuvanten* und zwey *Copeyen* vorhanden/solche Stücke gleich als *per Choros* mit bessern Effect gehöret werden können / massen denn solcher Meinung nach / insonderheit die *Vitaney* wohl geschickt ist / seynd aber zu derselben/ehist gedachte Wort / darumb nicht verzeichnet worden/dieweil der Unterscheid des ersten und andern Chors darinnen sonst gnugsamb bekant ist / und der *Dirigent* der *Musik* seiner Beliebung nach/damit selbst zugebahren/ oder aber umb gewisser Nachrichtung willen einen Chor von dem andern abzuthelen/und zu unterzeichnen wohl wissen wird. *Lebe wohl.*

Christoph Bittel.



INDEX

1. Kyrie / **GOTT** Vater in Ewigkeit / *rc.*
Super missam Fons Bonitatis.
2. Das teutsche Gloria in excelsis, Super. All Ehr
und Lob sol Gottes seyn.
3. Der Nicömische Glaube: Ich glaube an einen einigen Gott.
4. Die Wort der Einsetzung des heiligen Abendmals.
5. Der III. Psalm. Ich dancke dem HErrn von ganzem Herz.
6. Dancksagen wir alle **GOTT**.
7. Magnificat: Meine Seele erhebt den HErrn.
8. Des H. Bernhards FreudenGesang / über Johann Heer-
mans Pfarrern zu Köben Poësi.
9. Die teutsche gemeine Litaney / auff Arth deroselbigen in eine
gewisse Mensur gebracht.
10. Das Benedicite vor dem Essen: Aller Augen *rc.*
11. Das Gratias nach dem Essen: Dancket dem HErrn *rc.*
12. **Christe fac ut sapiam**: Hymnus pro vera Sa-
pientia ad D. O. M. in Auditoriis & Scholis.



I.

a 4.

Super Missam: Fons bonitatis.

BASSUS.



V ri e Gott Vater in Ewigkeit großist dein Barmherzigkeit aller



Ding ein Schöpffer und Regierer aller Ding ein Schöpffer und Regierer



E lei son.



Hri ste aller Welt Trost uns Sünder allein du hast erlöst uns Sünder al-



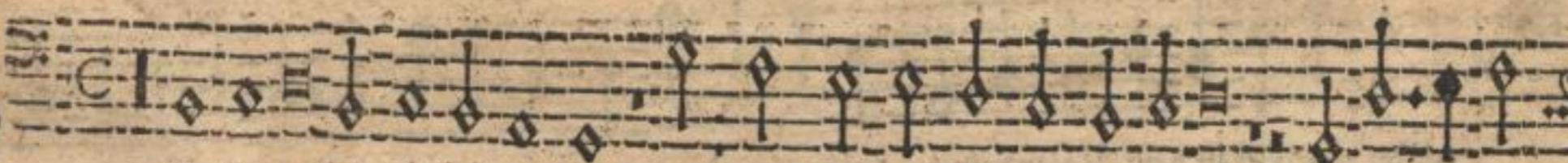
lein du hast erlöst. O Jesu Gottes Sohn unser Witt ler unser Witt ler bist in dem



höchsten Thron/ zu dir schreyen wir aus Herzens Begier aus Her zens Begier zu dir schreyen



wir aus Herzens Begier E leison E leison.



V ri e: Gott Heiliger Geist/ Tröst/ stäret uns im Glauben allermeist/ das wir



am letzten End frölich uns scheiden aus diesem aus diesem Elend frölich uns scheiden aus



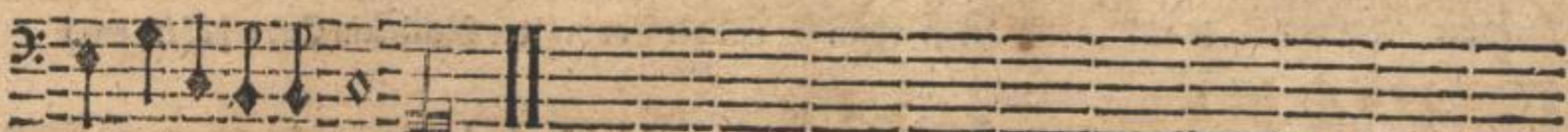
diesem E lend E leison/ E leison:

Aaaa


Jesu Christ sampt den Vater und Heiligen Geist/ in Götlicher Ma jestat gleich


Amen das ist gewißlich war das bekennet aller Engel schaar und alle Welt so weit


und breit von nu an biß in Ewigkeit von nu an biß in Ewigkeit von nu an biß in Ewig.


keit in Ewigkeit Amen.

III- a 4. Symbolum Nicœnum. BASSUS.


G glaube an einen einigen Gott Allmächtigen Vater Schöpffer Himmels und der


Erden alles was sichtbar und unsichtbar ist und an einen einigen Herren Jesum Christum


Gottes einigen Sohn der von Vater ge boren ist vor der ganken Welt/ Gott von Gott/ Licht von


Lichte geboren nicht geschaf fen/ welcher umb uns Menschen und umb unser Seeligkeit wil.


len und leibhaftig worden durch den Heiligen Geist von der Jungfrauen Maria un Mensch worden

Auch für uns
gekreuziget



Unter Pontio Pila to ^{liden} ge~~schrien~~ und begrä ben Und am



dritten Tage auferstanden nach der Schrift/ und sitzt zu der Rechten des Vaters und wird



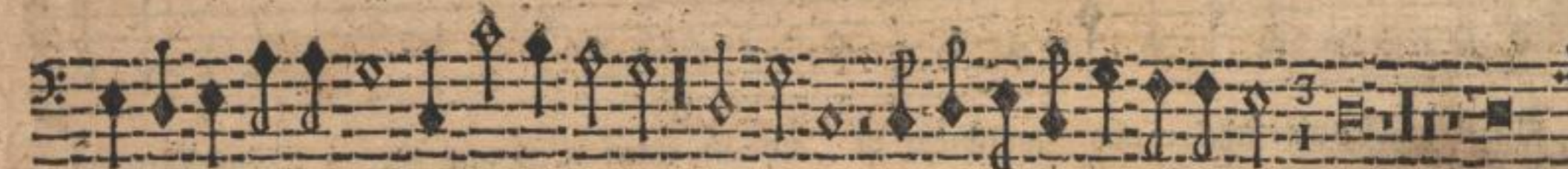
wieder kommen zu richten die Lebendigen und die Todten/ des Reich kein Ende haben wird



Und an den Herrn den Heiligen Geist der da lebendig macht/ der von dem Vater und dem Sohn aufge-



her zugleich angebetet und zugleich ge ehret wird und eine eini ge Heilige Christliche



Apo stolische Kirche Ich bekenne und warte auff die Auferstehung der Todten/ und



ein Leben ein Leben der zukünfftigen Welt/ ein Leben ein Leben der zukünfftigen Welt/



A men A men.



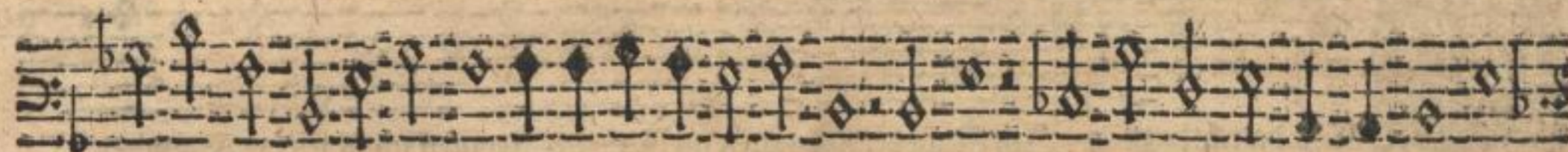
Unser Herr Jesus Christus in der Nacht in der Nacht da Er verrathen ward



nahm Er das Brod dancket und brach's und gabs seinen Jüngern un̄ sprach: Nemet hin Nemet



hin Nemet hin Nemet hin und esset das ist mein Leib das ist mein Leib der für euch gegeben wird das



ist mein Leib das ist mein Leib der für euch gegeben wird / solchs thut solchs thut zu meinem Gedächtniß



solchs thut zu meinem Gedächtniß / solchs thut solchs thut zu meinem Gedächtniß.

Anderer Theil.



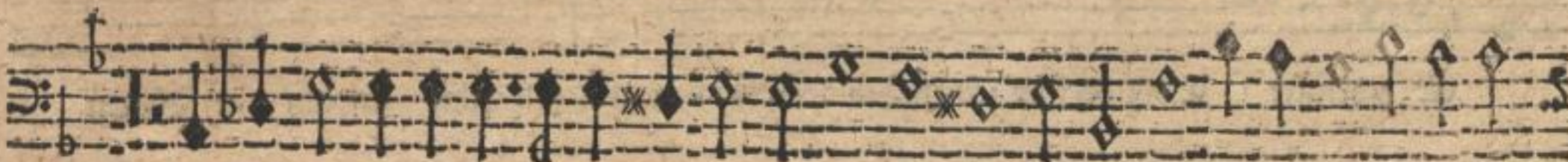
Esset vigen gleichen nam er auch den kelch auch den kelch nach dem Abendma | dan



cket und gab ihnen dess und sprach: Nemet Nemet hin Nemet Nemet hin und trincket und



trincket und trincket alle alle alle daratts und trincket und trincket alle alle alle daraus



dieser Kelch ist das neue Testament in meinem in meinem Blut das für euch vergossen

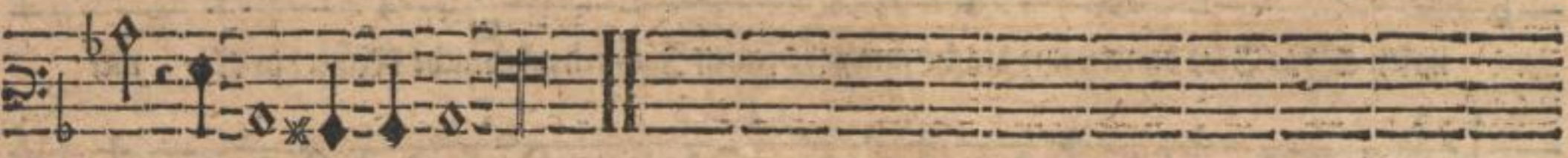
B b b b



wird zur Vergebung der Sünden zur Vergebung der Sünden solchs thut Jso oft ihrs trincket zu



meinem Gedächtnis solchs thut so oft ihrs trincket zu meinem Gedächtnis solchs thut so oft ihrs



trincket zu meinem Gedächtnis.

V.

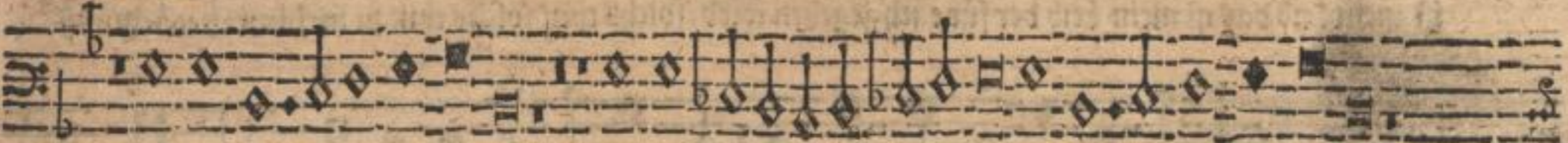
a 4.

Pfalm tit.

BASSUS.



Danke dem. 8 Im Rath der Frommen im Rath der Frommen im Rath der Frommen



und in der Gemeine und in der in der Gemeine



Groß sind die Werke des Herren wer ihr achtet der hat eitel eitel Lust dran 4 und seine Ge-



rechtigkeit währet Ewiglich Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder der



gnädige und barmherzi ge Herr der gnädi ge und barmherzi ge Herr barmherzi ge Herr 6



Er gedencket Ewiglich an seinen Bund/Er läst verkündigen seine gewaltt ge Thaten



seinem Volck daß Er ihnen ge be das Erbe der Henden / die Werck seiner Hände sind Wahrheit sind



Wahrheit und rechte Alle seine Ge böthe sind rechte schaffen / sie werden erhalten



immer und Ewiglich und geschehen treulich und redlich 12 Heilig Heilig und Heer ist sein Na



me / die Furcht des Herren ist der Weisheit ist der Weisheit ist der Weisheit anfang das ist eine



feine Klugheit das ist eine feine Klugheit wer darnach thut ist des Lob bleibet



Ewiglich ist Lob und Preiß sey Gott dem Vater und dem Sohn un dem



Heili gen Gei ste wie es war im Anfang ist und immerdar 5



A men 3 A men A men A



men A men

VI.

a 4.

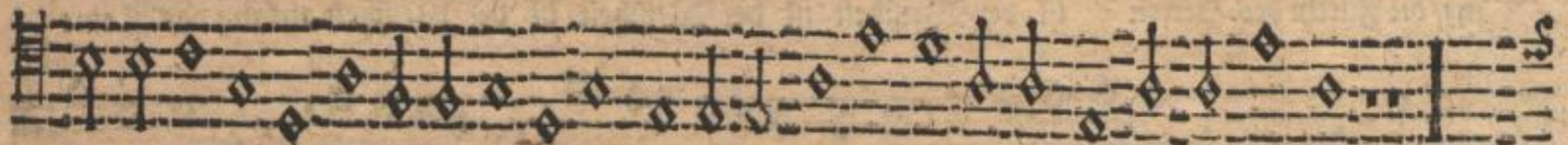
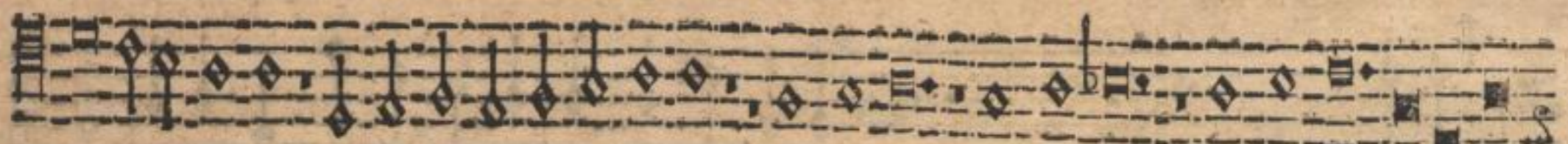
BASSUS.



Anckfagen wir alle Gott unsern Herren Christo der uns mit seinem Wort hat



erleuchtet und uns erlöset hat mit seinem Blute von des Teuffels gwalt von des Teuffels gwalt dem

sollen wir alle dem sollen wir alle mit seinen Engeln loben mit schalle *pian.* mit schalle demsollen wir al te dem sollen wir al te mit seinen Engeln loben mit schal te *pian.* mit schalle

sin gen sin gen Preis sey Gott ist ist in der Hö



he Preis sey Gott Preis sey Gott ist in der Höhe A men

VII.

Teutsch Magnificat. a 4.

BASSUS.



Eine Seele ist erhebt erhebt ist den Herren und



mein Geist freut sich ist Gottes meines Heylandes.



Denn Er hat seine e len de Magd an gese hen/ Stehe von nun an werden mich seelig



preisen al le alle Kindekind al le alle Kindekind Denn Er hat grosse Ding an mir ge-



than der da mächtig ist der da mächtig ist und des Name heilig ist.



Und seine Barmherzigkeit wäret immer für und für bey denen die ihn fürch ren/Er über Ge-



walt mit seinen Arm Er zerstreuet et Er zer streuet et die hoffä rüg sind in ihres ,Herkens sinn



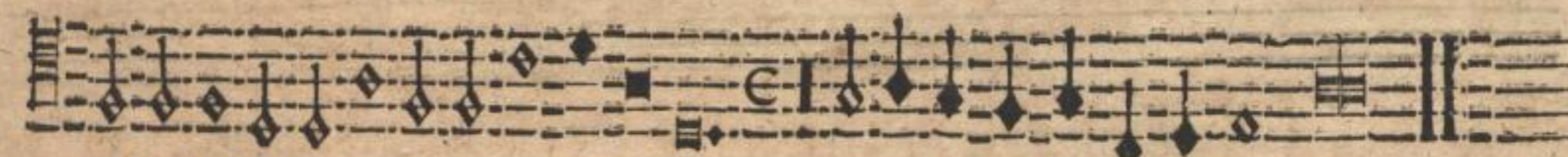
Er zerstreuet die hoffärtig sind in ihres Herken sinn.



Er stößet die Gewaltigen von Stul und erhö het erhöht erhöht ist die



Niedri gen die Hungerigen füllet Er füllet Er ist die Hungerigen füllet Er



füllet Er füllet Er ist mit Gütern und läßt die Reichen die Reichen leer.

Eccc



Er dencket der Barmherzigkeit und hilffe seinen Diener Israell auff wie Er geredt



hat wie Er geredt hat unsern Vätern Abraham Abraham und seinem Saamen Ewiglich



und seinem Saamen Ewiglich.



Dre Ehre sey dem Vater dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen



dem Heiligen Geiste wie es war im Anfang ist und immerdar im Anfang ist und immer



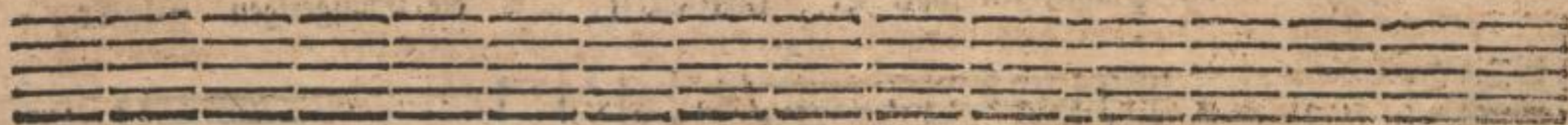
dar und von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen und von Ewigkeit



zu Ewigkeit Amen Amen Amen



Amen Amen Amen Amen





1. Chorus

- 1 Süßer Jesu Christ/wer an dich recht gedencket/Dem wird sein Herze bald mit Freud und 1
 2 Ich suchte dich des Nachts/ im Bette wo du pflegest/zu ruhen/ wo du dich in meinem 2
 3 Die Wahrheit leuchtet mir/gleich einer hellen Kerze/wann du O grosses Licht mir scheinst 3
 4 Laß mich empfinden doch die menge deiner Liebe/ Mein frommer Jesu Christ/ so oft ich 4
 5 O du der Engel Zier/ zum Heil der Welt erkohren/ Du süßester Gesang und Klang in 5
 6 Süßer Jesu Christ mehr süß als alle süße / Du meiner Seelen Kost merck auf wie 6
 7 Wer also dich mit Lieb in seinem Herzen traget / O Jesu liebstes Lieb wie dich zu 7
 8 Kom̄/kom̄ du Königkomm/hoch über alle Göt ter/ Du Vater grosser Ehr/ und mehr denn 8
 9 Ich wil dir folgen nach wo du mir hin wirst zeigen/ Du Weg mit deinen Gang mit dir wil 9
 10 Mein Jesus ist mein Fürst des Friedens Erregieret/ In lauter Fried und Ruh im Friede 10



- 1 Lust geträncket/wer dich schō hat bey sich/ rōd. weicht alles Leid/da übertrifft dein trost auch alle 1
 2 Herzen lägest/das wol verschlossen ist da wil ich für und für/mit Liebe such en dich / biß du dich 2
 3 in mein herze/die Eitelkeit der Welt acht ich wie einen Dunst / es brennet inniglich zu dir der 3
 4 mich betrübe/Sō kom̄ zu mir so laß mich spüren deine krafft/dard urech wird alle Not un̄ trübsal 4
 5 meinem Ohre/du bist in ir L. enigseim in W. unde/bin ich kräc/d; kerk erquick estu mehr als der 5
 6 ich vergiesse die thranē tag u. nacht/dieselbē suchen dich/u. mein Gemüt in mir sel recht nach dir 6
 7 tragen pfleget/d is mein verliubtes Herz da kan nichts überall die Liebe leschen aus/sie bleibet 7
 8 ander Väter O kom̄ un̄ brich h erfür/mit deinē hellen lct ein/wir habē längst acwart un̄ wartē 8
 9 ich ersteigen d; Schloß der Seligkeit/ich bin dein Ei genthum/ nect ts scheidet dich u. mich / o aller 9
 10 welche spüret/ein jedes gläubig herz im friede/ deñ die schrift mit gnugsam rühmen tã/ d alles 10



2. Chorus.

- 1 Süßigkeit/Nichts kan des Mensch en Zung und Mund so lieblich singen/nichts kan so ange 1
 2 zeugest mir / Maria kömmt sehr früh zum Grabe dich zu suchen/ da noch der Sonnen 2
 3 Liebe Brunst/nichts ach nichts ist so süß / es kan auch nichts erwecken / mir so viel Süßig. 3
 4 abgeschafft / kan ich nicht wie ich sol nach Würden dich erheben/wil ich doch schweigen 4
 5 Götter Tranck/viel tausendmal wünsch ich nach dir/du hast vernommen/ mein seuffzen ohne 5
 6 inniglich / Ich sey auch wo ich sey / so stehet mein Verlangen / Nach Jesu immer. 6
 7 fest als stahl / Ja diese Liebesbrunst / kan nichts denn allzeit brennen/ die wunder süße 7
 8 täglich dein / Dein warten wir der du bist schöner als die Sonne/ Wann sie durch ihren 8
 9 Menschen Ruhm/Auf/auf macht euch bereit/auf D ihr Himmels-Kinder/ Ihr Bürger jener 9
 10 übertrifft/ dahin mein Herze denekt/darauf steh alle Sinnen / und was mehr in mir 10

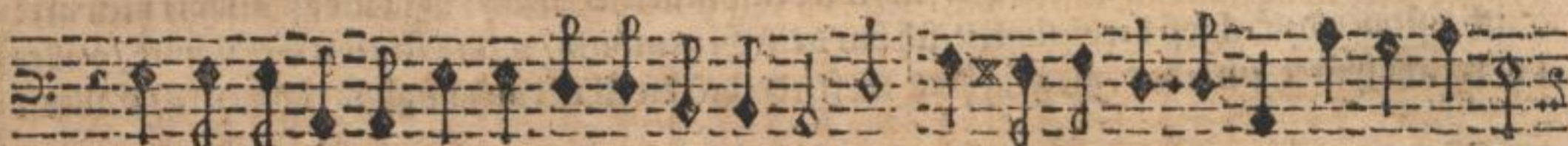


1 nehm in unsern Ohren klingen/nichts ist das unser Ein/kan dencken ob es sch ö sehr köstlich 1
 2 glanz nicht ist herfür gebrochen /so früh such ich dich auch mein herze blickt dich an ob gleich dz 2
 3 keit als deine Liebe schmecken /sie ist viel tausendmahl mir lieber iederzeit / denn daß ichs 3
 4 nicht/ so lang in mir das Leben/und noch ein Athem ist/die Liebe macht mich kühn/zu deinen 4
 5 zähl/wann wilt un wirstu können/un mich erfreuen recht/du meine Freud u. Lust/wan satti- 5
 6 dar woñ ihn mein herz umfangen/u. bey sich haben wird/wie frölig werd ich seyn/und so er 6
 7 kraft läst sich vö ihr nit trennen/sie schmeckt erfreulich de/der sich mit ihr erfreut/und glücklich 7
 8 glanz der Welt gibt Licht und Wöñe /der du bist lieblich er/den man deß als am deckt/süß über 8
 9 Welt/hier ist der überwinder des Satans/gehet ihm entgegen: singt und llingt/der König 9
 10 ist nicht gringsam freuen köñen/ach daß ich dich nur bald an diesen friedens Ort einghen 10



1. Chorus.

1 ist/ als dich O Jesu Gottes Sohn/ Du bist die Hoffnung des/ der sich zu dir bekehret/ 1
 2 Auge dich icht nicht beschauen kan/ Die Stätte da du bist wil ich mit Thränen nesen/ 2
 3 sagen kan/hier in der Sterblichkeit/ Die Liebe die hat dich am Creuzpfahl angeschlagen/ 3
 4 Ruhm der ich in dir recht frölich bin. Dein liebreich Herz allein/mit seinen süßen Gaben / 4
 5 gest du mich du beste Speiß und Kost/ Die Lieb zu dir und wir so stets und immer wäret/ 5
 6 bleibt in mir/bleibt auch der Himmel mein/So wil ich ihm aus Lieb an mein Brust andrücken/ 6
 7 seinem Tranck/mit ihrem Safft mischt. Es ist die Lieb und Günst die aus dem Himmel kömen 7
 8 alles was sonst alles süße macht/Dein köstlich er Gesehmack / kan meine Seel urtheilen/ 8
 9 sey gearüst / der uns das Leben bringt / Du König areß von Krafft du König aller Ehren/ 9
 10 solt: Ach wie wolt ich so willig fort/Wein liebster Jesus ist zum Vater wider kommen/ 10



1 Du bist freygebig dem/der von dir was begehret Du bist barmherzig dem/der dich sucht mit 1
 2 Ich wil in Demut mich zu deinen Füßen setzen/Und seuffzen fort und fort / ergreifen wil 2
 3 Und sein Blut aufgezapff: Dadurch ich bin getragen/mit Gott dz ich Gott in seiner Hert- 3
 4 Kan mein Gemüt in Not am allerbesten laben /es macht mich satt/und bringt dich keinen ü. 4
 5 Macht mich für Liebe kräct/ich werde ganz verzehret wo mein Arzt nicht kömte Du süßter Je- 5
 6 Und er mich wiederumb/da wil er mich erquickten/ Durch manchen süßen Kuß glücklich ist 6
 7 Die mir dz herz im Leib u. alles eingeneñen/du Marck u. Bein durch kreuckt die alles zün- 7
 8 Gesundheit dein Geruch/kā mein Gewissen heilen wann n ein Gemüte sich befindet ganz 8
 9 Der du de teuffel konst sein höllisch reich zustören / u. schenckest uns den Sieg: zu Gnade kömte 9
 10 In seiner Hüñelfahrt/und hat da eingenomien/dz Reich der Herrlichkeit. Mein herze weicht 10



2. Chorus.

1 begier/ Vnd wer dich find der find das höchste Gut in dir / O Jesu süßer Held du süße 1
 2 ich dich/ mit meines Glaubens Händ du wirst erhalte mich/ O Jesu Wunderheld du starck. r 2
 3 ligkeit/ Anschauen ewiglich/ von aller Angst befreyt / Ihr alle die ihr euch last Gottes 3
 4 berdruf/ Iemehr ich essen kan iemehr ich hungern muß/ wer dich geschmecket hat der kan sich 4
 5 su Christ/ kom doch kom doch/ O du die frucht des Lebens bist/ du höchste Süßigkeit/ du wollust 5
 6 dz Band, dz ich mit ihm verknüpfst doch kurz ist der bestad/ Hier in der kurzen zeit/ dort wer- 6
 7 det an/ was in mir ist / die mir den Geist erfreuen kan/ O selig und noch mehr/ als selig 7
 8 verschmacht/ u. deckt an dich/ sind ihm die kräfte wider bracht/ in dir erlustigt sich mein herz u. 8
 9 zu dir/ wer Gnade sucht O du des Himmelsfreud u. Zier/ du Brunn der Gut u. Huld du Sonne die 9
 10 von mir/ es leufft ihm eilends nach/ es sucht ihm mit begier/ wol auf ich wil jm ist mit Lob gesäg 10



1 freud und Wonne des Herzens/ O du Brunn/ des Lebens O du Sonne/ daß der in Anstern 1
 2 überwinder/ des Sathans und der Welt du Trost der armen Sünder/ du höchste Süßig- 2
 3 Rinder nennen/ ach lernet Jesum doch / das Heil der Welt erkennen/ ach suchet ihm mit 3
 4 nicht erfüllen/ mit deiner Süßigkeit/ der kan den Durst nicht stillen/ wer einmal trinckt von 4
 5 meines Herzens/ du unbegreiflich Gut / du stiller alles Schmerzen / ach komm umbfah 5
 6 den wir bey sammen verbleiben ewiglich/ da werden sich die Flammen / der Lieb iemehr und 6
 7 ist zu preisen / das Feuer dieser Liebe / und der es kan beweisen/ daß er den Herren 7
 8 alle Sinnen/ wann mir für Angstbarkeit wil aller Trost zerrinnen/ Die Liebe wird in 8
 9 uns leuchtet / ins rechte Vaterland / du Thau der uns befeuchtet/ Mit Gnaden : ach ver- 9
 10 erheben/ Vnd stündlich ruffen an/ bis daß er mir wird geben / Was er mir hat ver- 10



Beide Chor.

1 sist/ nichts ist denn du allein/ woz ich mir wünsch un was mir mag erfreulich seyn/ woz Jesum 1
 2 feit die ieder man begehrt / Die alles in der Welt was bitter ist verzehrt / Ach bleibe 2
 3 Fleisch ach werdet ganz entzündt / In gegenlieb ic mehr und mehr/ bis ihr ihn find/ Du du 3
 4 dir/ nur die begehren dein / Die Jesu gegen dir in Lieb entzündet seyn / Wer sich O 4
 5 mich mit deiner Lieb und Huld/ die mir weit lieber ist/ denn alles Gut and Gold/ nichts ist so 5
 6 mehr erhizen/ keine Zeit/ Wird mich ihm und ihm mir entziehen in Ewigkeit/ Wohl an was 6
 7 liebt wer diese Liebe fühlt/ der higt in Lieb und wird doch auch in Angst gekühlt/ O du Jung- 7
 8 dir in höchsten Grad gestellt/ O du mein Ruhm O du du Heyland aller Welt/ mein Liebster 8
 9 treib/ die Wolcken schwarz für Leid/ und laß uns gehen auf dz Licht der freudigkeit/ der Engel 9
 10 dient/ durch seines Creuzes Pein/ als den werd ich bey ihm u. mit ihm frölich seyn/ u. mit de 10

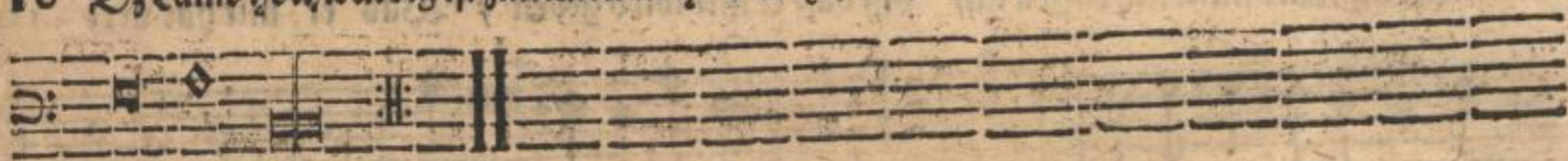
Dddd



1 lieben sey / kan keine hand beschreiben / kein Mund kans sprechen aus / nur d nur d kās glauben 1
 2 du bey uns mit deiner Treu und Güte / Treib aus die Finsterniß aus unserem Gemäthe / 2
 3 Jesu bist die Häup quell aller Gnaden / die Hoffnung aller Lust / das Heil für allen schaden 3
 4 Jesu fest wo sich die Ström ergießen / Die Ströme deiner Lieb / und kan ihr so genießen 4
 5 gut / nichts ist so nützlich mir und allen / dann Jesu lieben dich / und dir allein gefallen / 5
 6 ich gesucht / dz hab ich glücklich funden / was ich begehrt ist hier / und mit mir gnau verbunden / 6
 7 frauen Sohn: Du edle Blum entsprossen / aus Königlichem Stam / O Liebe ganz umflossen 7
 8 der du sitzt zu des Vaters Rechten / Ach kom doch wiederumb und hilf uns deinen Knechten / 8
 9 Cantorey läst alle Stimmen klingen / Und preiset deine Treu / die Aufferwehlten singen / 9
 10 Himmels Heer von vielen tausent Schaaren / zu singen immerdar dort ewiglich fortfahren. 10



1 Der es erfahren hat der Jesum hat geliebt / Der Jhn noch liebt und sich in seine 1
 2 Durch deines Lichtes Glanz mach alles hell und schön / So wird die Welt un wir mit ihr in 2
 3 Wie groß er auch mag seyn / aus dir fließt alles her / Was uns erfreuen kan du volles 3
 4 Daß er sich truncken trinckt / der kan recht sagen mir / Was man für Süßigkeit ihm holen 4
 5 Ja suchen nichts als dich / ich wil absterben mir / Nur daß ich leben mög in dir / und 5
 6 Ich bin vö Liebe matt / und doch auch starck darbey / Mein Herz ist voller Brunst nach dir ich 6
 7 Mit süßer Süßigkeit / dir sey Lob Ehr und Reich / Jetzt und in Ewigkeit / dir ist kein 7
 8 Führ uns hinauf zu dir / der du durch deine Hand / Den Feind erleget hast / und unser 8
 9 Von deinem Ruhm / dann du erfreuest alle Welt / Weil du Gott gegen uns zu frieden 9
 10 Dz Lamb hochwürdig ist zunemen mehr u. mehr / krafft / weißheit / Reichthum / stärf u. Lob u. 10



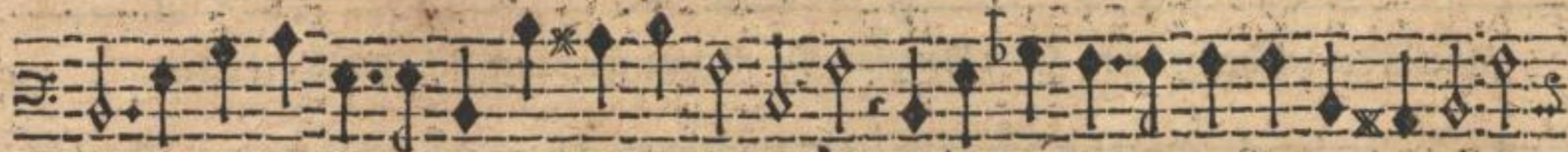
1 Lieb ergiebt.
 2 Freuden sehn.
 3 Freuden Meer.
 4 könn in dir.
 5 dienen dir.
 6 ruff und schrey.
 7 König gleich.
 8 Noht gewand.
 9 hast gestellt.
 10 Preis und Ehr.

Folget der Beschluß des Jubel-Ge-
 sangs / oder wo man vorher schliessen
 will: Nu sey dem Vater &c.

Teutsch Gloria, zum Beschluß des Jubel-Gesangs.



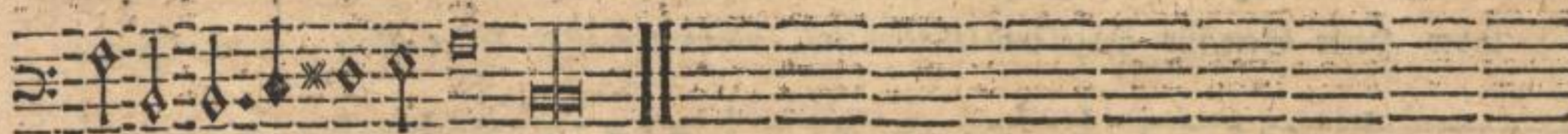
II sey dem Vater Danck der uns den Sohn gegeben/ und seinen Geist darne.



ben wir wollen Vater dich und Jesum und den Geist hier loben immerdar doch Ewig al ler.



meist/wir wollen Vater dich und Jesum und den Geist hier loben immerdar doch Ewig al



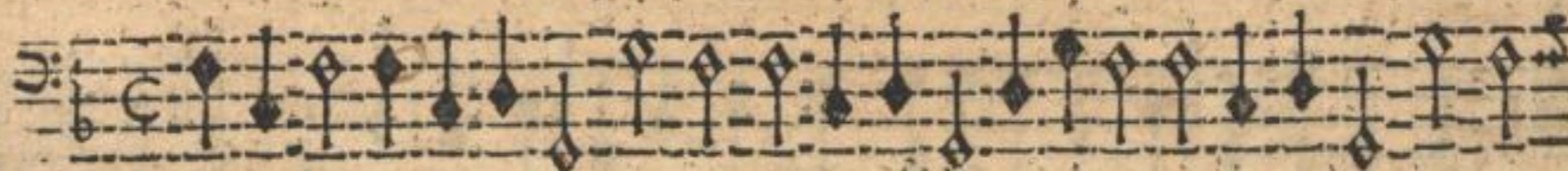
termeist A men A men.

IX.

Litaney.

a 4.

BASSUS.



D ri e E le y son Christe Ele y son Kyri e E le y son Christe



erhöre uns/ Herr Gott Vater im Himmel erbarm dich über uns/ Herr Gott Sohn der Welt Hey



land erbarm dich über uns/ Herr Gott heiliger Geist erbarm dich über uns sey uns gnädig ver



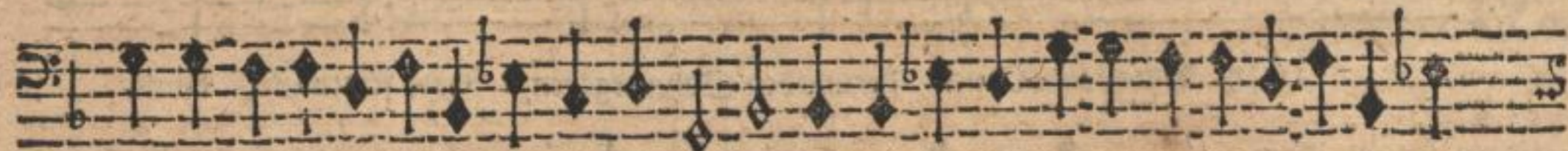
schon uns lieber Herr Gott/sey uns gnädig/hilff uns lieber Herr Gott/ für allen Sünden be



hüt uns lieber Herr Gott für allen Irrsal behüt uns lieber Herr Gott für allem Ubel eb.



hüt uns lieber Herr Gott/sür des Teuffels Trug und List behüt uns lieber Herr Gott für bösen



schnellen Tod behüt uns lieber Herr Gott/sür Peñi lenz und teurer Zeit behüt uns lieber



Herr Gott für Krieg und Blut behüt uns lieber Herr Gott/ für Aufruhr un Zwierracht behüt uns



lieber Herr Gott/sür Hagel und Ungewitter/ behüt uns lieber Herr Gott/ für dem Ewigen



Todt behüt uns lieber Herr Gott/durch deine Heilige Geburt hilf uns lieber Herr Gott/



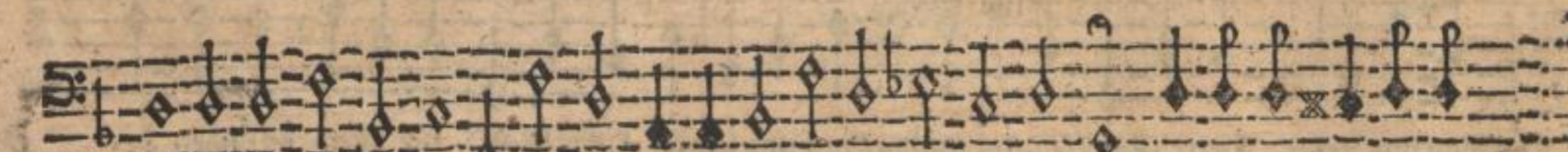
durch deinen Todtampf un blutigen Schweiß hilf uns lieber Herr Gott/durch dein Creuz un Tod hilf uns



lieber Herr Gott durch dein heiliges Auferstehn und Himmelfarh hilf uns lieber Herr Gott



In unser letzten Noth hilf uns lieber Herr Gott/am jüngsten Gericht hilf uns lieber Herr Gott.



Wir armen Sünder bitten du wolst uns erhören lieber Herr Gott und deine hei li ge



Christliche Kirche regieren und führen/erhör uns lieber Herr Gott/alle Bischöffe/Pfarhern und



Kirchen-Diener im heylsamem Wort und heiligen Leben erhalten/erhör uns lieber Herr Gott/



al len Kotten und Ergernüssen wehren/erhör uns lieber Herr Gott/ al le Yrige und ver-



föhre wieder bringen erhör uns lieber Herr Gott/den Sathan unter unsere Füße



treten/erhör uns lieber Herr Gott/treue Arbeiter in deine Endre senden/erhör uns lieber



Herr Gott/deinen Geist und Krafft zum Wort geben/erhör uns lieber Herr Gott/ allen Be-



trübren und Blöden helfen und sie trösten/erhör uns lieber Herr Gott unserm Käyser al len



Königen und Fürsten Fried und Eintracht geben/erhör uns lieber Herr Gott/ unsern Fürsten



mit allen seinen Gewaltigen leiten und schützen erhör uns lieber Herr Gott/ unserm Rath und Be-

Geet



meine segnen und behüten/ erhör uns lieber Herr Gott/ allen so in Noth und gefahr sind wie



Hülff erscheinen/ erhör uns lieber Herr Gott allen schwangern und säugern fröliche Frucht un Ge-



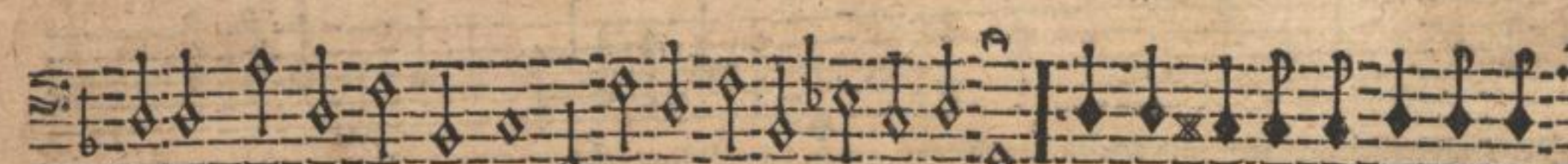
dehen geben/ erhör uns lieber Herr Gott/ aller Kinder und Krancken pflegen und warien er-



hör uns lieber Herr Gott/ Alle Im schul dige Gesan gene loß und ledig lassen/ erhör uns



lieber Herr Gott alle Wittwen und Wäysen verthädigen und versorgen erhör uns lieber Herr Gott/



Aller Menschen dich erbarmen/ erhör uns lieber Herr Gott. unsern Feinden Verfolgern und



Lästerern vergeben und sie bekehren/ erhör uns lieber Herr Gott/ die Früchte auff dem Lande



geben und bewahren/ erhör uns lieber Herr Gott. Und uns gnädiglich erhören/ erhör uns lieber



Herr Gott O Jesu Christ Gottes Sohn erhör uns lieber Herr Gott/ O du Gottes Lamb



das der Welt Sünde trägt/ erbarm dich über uns O du Gottes Lamb das der Welt Sünde



träge erbarm dich über uns/ O du Gottes Lamb das der Welt Sünde trägt verley uns steten Fried



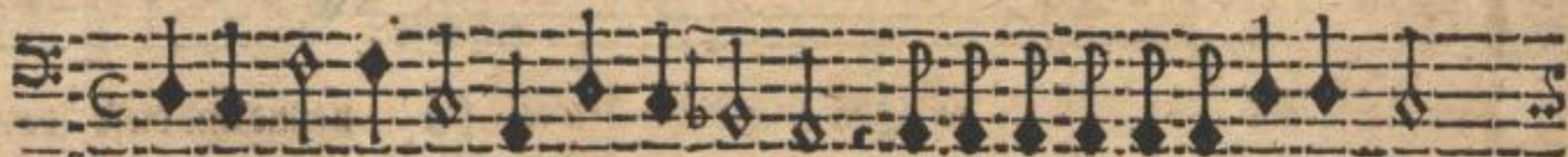
Christe ~~Exaudi~~ Kyrie E lei son/ Christe E lei son Kyrie e E lei son/

exaudi uns



A men A men.

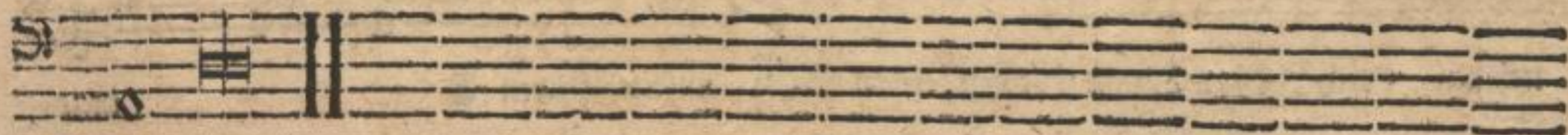
X. à 4. Das Benedicite, Vor dem Essen. BASSUS.



Aber Augen warten auff dich Herre und du gibest ihnen ihre Speis.



se zu seiner Zeit durchst deine mil de Hand auff und sättigest alles was da lebet mit Wohlge-



sal. len.



Aber unser der du bist im Himmel/ ge heilger werde dein Nam zukom



dein Reich dein Will gescheh wie im Himmel al so auch auff Erden unser täglich Brod



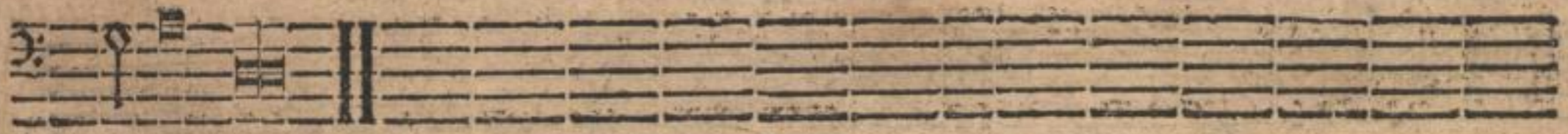
gib uns Herr gib uns Herr heu te und vergib uns unser Schuld wie wir vergeben



unsern Schuldigern/ und fñht uns nicht in Versuchung/ sondern erlöse uns vom



Abel/ denn dein ist das Reich und die Krafft und die Herrligkeit von Ewigkeit zu Ewig.



keit Amen;



Et re Gott Himlischer Vater segne uns und diese deine Gaben



diese deine Gaben die wir von deiner milden Güte ist zu uns



nehmen durch Jesum Christum deinen lieben Sohn unsern Herren Amen



unsern Herren Amen Amen



bc

(Schütz: op. 13)

Musica

Pi. 4,4-1-3

Dieser Band wurde 1996
durch Bestrahlung sterili-
siert. Verfärbungen stellen
keine Gefahr dar.



SLUB

Wir führen Wissen.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE PIRNA

Zwölff

Geistliche Gesänge/

Mit vier Stimmen

Für kleine Cantoreyen zum Chor

Benebenst dem Basso Continuo nach beliebung hiebey zugebrauchen/
Welche

Von dem Churf. Sächs. Capellmeister

Heinrich Schützen

Hiebevör in seinen Neben-Stunden auffgesetzt/
Iezo aber Zusammen getragen/ und mit seiner Vergünstigung
zum öffentlichen Druck befördert worden/

Durch

Christoph Kitteln/

Der Churfürstl. Sächsis. Capelln bestaltten
Organisten.

BASSUS CONTINUUS.
OPUS DECIMUM TERTIUM.



Dresden / gedruckt in Wolfgang Seyfferts Druckerey
1657.



Mus. Pi. 7.4



Günstiger lieber Leser.

Nach dem diese Zeit über
so lang in Ihrer Churfürstlichen
Durchlaucht, zu Sachsen &c. Diensten ich
mich unterthänigst befunden / von höchstge-
dachten Seiner Churfürstl. Durchl. wohl-
bestalten Capellmeister / Herrn Heinrich
Schützen / ich allerhand Musicalische Sachen damit ich die
mir untergebene Churfürstl. CapellKnaben / exerciren wollen /
colligiret habe / seynd mir unter andern auch diese zwölf Stücke
dero Würdigkeit vorgekommen / daß ich sie jedoch mit bewilli-
gung iesz wohlgedachtes Herrn Authoris zu Gottes Ehren
und Christlichen nützlichen Gebrauch / in Kirchen und Schulen
zum öffentlichen Druck außfertigen und dabey mit wenigen er-
innern wollen :

1. Daß diese Composition für einen völligen Chor / auch ohne
die Orgel Vocaliter und Instrumentaliter zu musiciren eigend-
lich gemeinet und eingerichtet /

2. Daher auch der ^{Bassus Continuus} nicht aus noht / sondern
nur nach beliebung dabey zugebrauchen / auff Gutachten des
Buchhändlers / aufgesetzt / und zugleich mit heraus gegeben
worden ist / und die Herren Organisten / welche etwa mit ihrer
Orgel

Orgel einzustimmen gedencken / derowegen freundlich erinnert werden / wo nicht das ganze Werklein iedoch etliche Stücke daraus / bevorab aber die Mess und das Magnificat / in ihre gewöhnliche Tabularur oder Partitur zu übersetzen / und daraus mit einzuspielen.

3. Wo in dem Freudengesang des H. Bernhards: Item in den Hymno: Christe fac ut sapiam darbey verzeichnet stehet / erster und ander Chor / daß dardurch nicht angedeutet werde / als ob es von 8. Stimmen sey: Sondern daß / wo ^{Adjuvanten} und zwey Copeyen vorhanden / solche Stücke gleich als ^{per Choros} mit bessern Effect gehöret werden können / massen denn solcher Meinung nach / insonderheit die Vitaney wohl geschickt ist / seynd aber zu derselben / ehist gedachte Wort / darumb nicht verzeichnet worden / dieweil der Unterscheid des ersten und andern Chors darinnen sonst gnugsamb bekant ist / und der ^{Dirigent der Music} seiner Beliebung nach / damit selbst zugebahren / oder aber umb gewisser Nachrichtung willen einen Chor von dem andern abzuthellen / und zu unterzeichnen wohl wissen wird. Lebe wohl.

Christoph Bittel.



INDEX

1. Kyrie / **GOTT** Vater in Ewigkeit / *rc.*
Super missam Fons Bonitatis.
2. Das teutsche Gloria in excelsis, Super: All Ehr
und Lob sol **Gottes** seyn.
3. Der Nicönische Glaube: Ich glaube an einen einigen **Gott**.
4. Die Wort der Einsetzung des heiligen Abendmals.
5. Der III. Psalm. Ich dancke dem **HERRN** von ganzem Herz.
6. Dancksagen wir alle **GOTT**.
7. Magnificat: Meine Seele erhebt den **HERRN**.
8. Des **H. Bernhardi** FreudenGesang / über **Johann Heer-**
mans Pfarrern zu **Röben** Poësi.
9. Die teutsche gemeine Litaney / auff **Arth** deroselbigen in eine
gewisse Mensur gebracht.
10. Das Benedicite vor dem Essen: Aller Augen *rc.*
11. Das Gratias nach dem Essen: Dancket dem **HERRN** *rc.*
12. **Christe fac ut sapiam**: Hymnus pro vera Sa-
pientia ad **D. O. M.** in Auditoriis & Scholis.



I. Bassus Continuus.
Super Missam: Fons bonitatis.

a 4



Vrie Gott Vaters

Griffe aller Welt Trost.

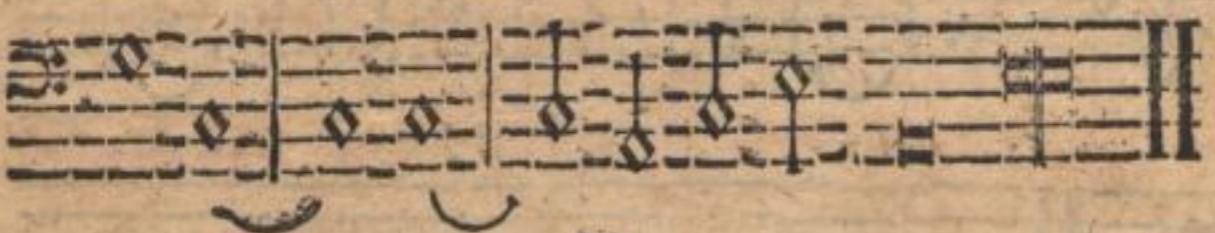
Ha a a a



Wie Gott Heiliger Geist.



Fröhlich uns scheiden.



Pueri: All Ehr und Lob
soll Gottes seyn.

II.



ein Zorn auf erden.



Dafür man.

O lieber Gott



Auch herzlich.

Wir danken dir,



Herr Gott im Himmel.



Du Gottes Sohn.



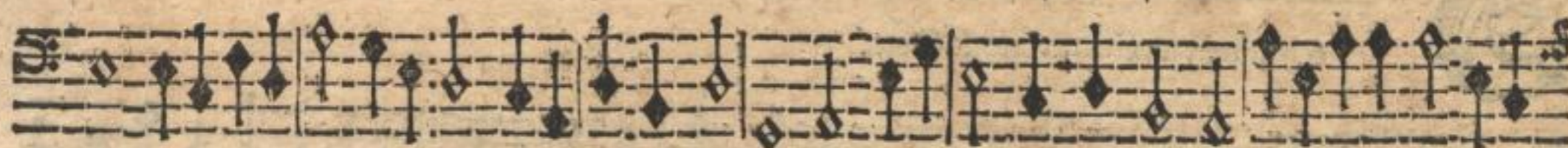
Herr Jesu.



Der du der Welt Sünde.



Laß dir unser Bier.



Laß dir unser.

Der du gleich siehest.



Über alles ein Herr.



Sampt dem Vater.



Amen das ist gewißlich wahr.



Von nun an biß.



III. a 4. Symbolum Nicœnum Bassus Continuus.



Ich glänbe an einen einigen Gott.



Und an einen einigen Herren.



Gott von Gott.



Welcher umß uns Menschen



Und leibhaftig worden.



Auch für uns gecreuziget.



Und am dritten Tage.



Und sitzet.



Und sitzet.



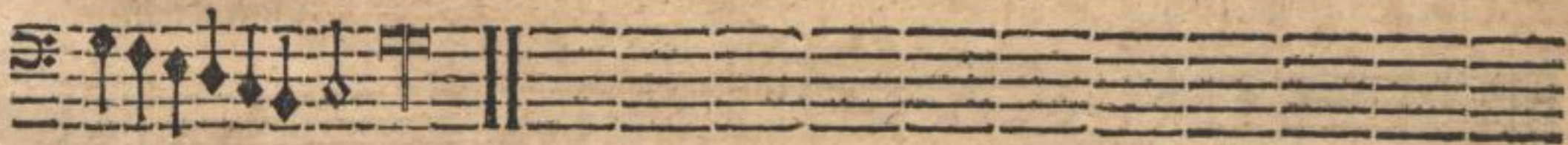
Und dem Herrn dem Heiligen Geist



zugleich anbeten.



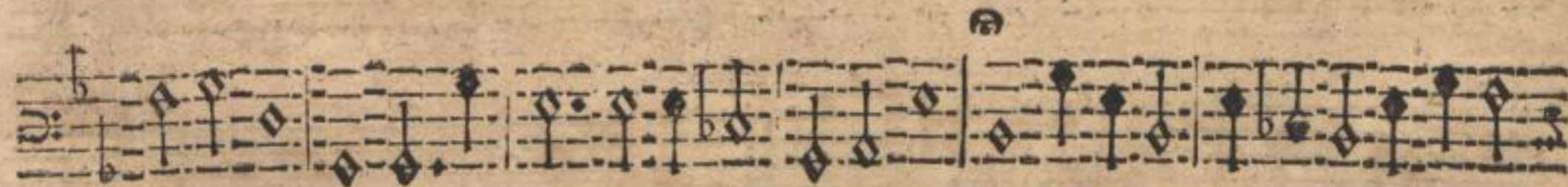
Und warre.



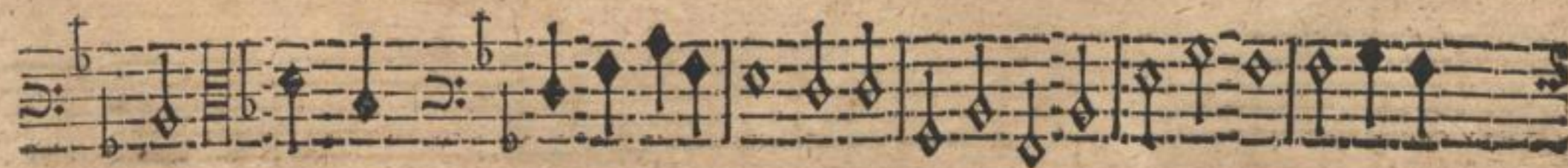
IV. Die Worte des Heiligen Abendmahls. a 4. Bassus Continuus.
Erster Theil.



Unser Herr Iesus Christus in der Nacht.



Nehmet hin.



B b b b b



Anderer Theil.



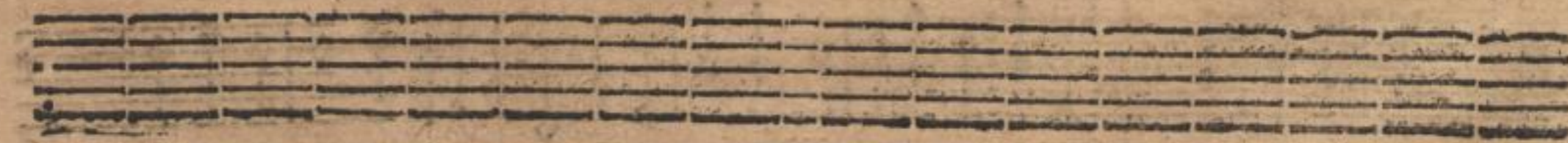
Effelben gleichen.



Nemet hin und trincket.



Dieser Kelch.





Ich dancke dem Herrn



Groß sind die Werke.



Und



seine Gerechtigkeit.

Er hat ein Gedächtniß.



Er giebet Speise.



Er gedencket ewiglich.



die Werk seiner Hände.



Sie werden erhalten.



Er sendet.



Heilig und Heer.

Die Furcht.



Das ist eine feine Klugheit.



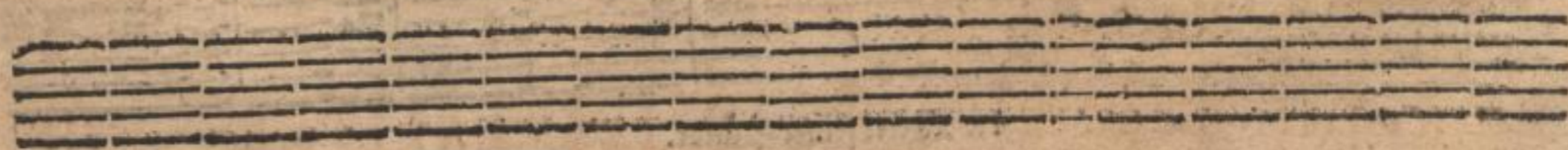
Lob und Preis sey dem Vater.



Wie es war im Anfang.



Amen.



Bassus Continuus.

Anckfagen wir alle Gott.

Den

soffen wir alle.

pian

pian

singen.

A men.

VII. Teutsch Magnificat a 4. ad Chorum.
Bassus Continuus ad Quartam inferiorem.

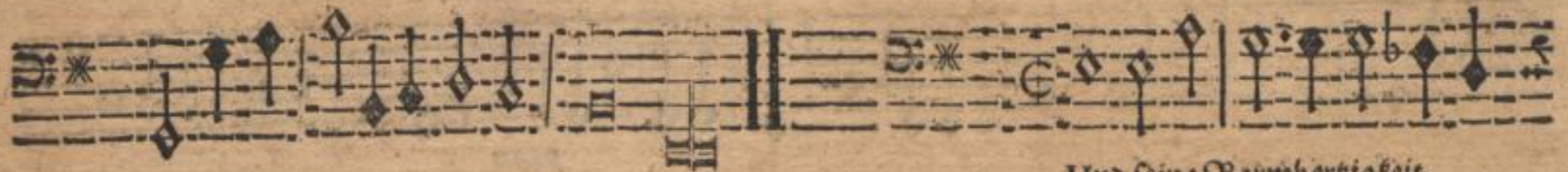


Eine Seele erhebt den Herren.

Ecce



Denn Er hat seine elende Magd.



Und seine Barmherzigkeit.



Er über Gewalt.

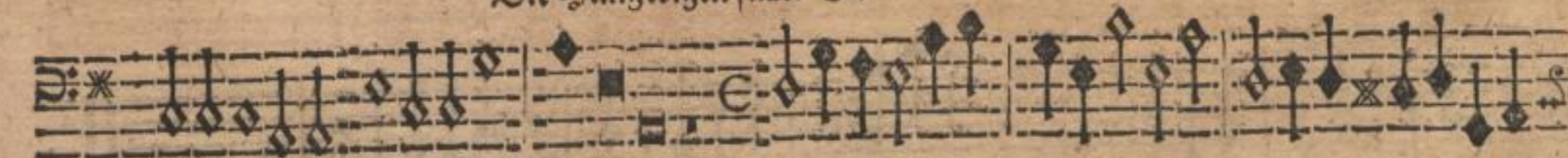
Er zerstreuet.



Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl.



Die Hungerigen füllet Er.

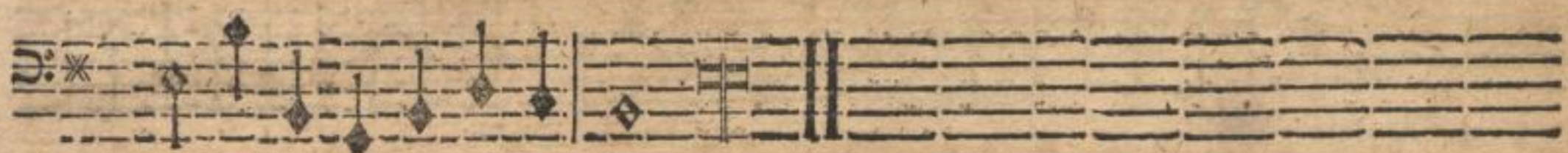




Er dencket der Barmhertzigkeit.



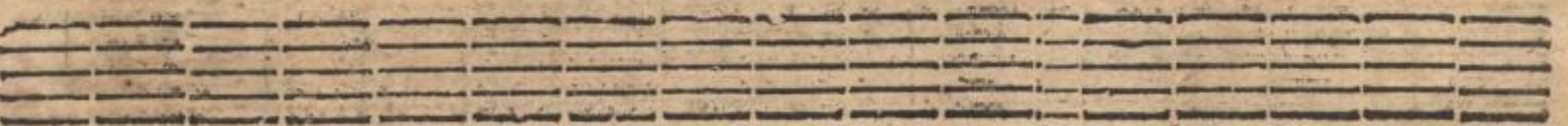
Abraham.



Ehre sey dem Vater.



Wie es war im Anfang.



Erinnerung.

Wesweill die Teutsche Poesi dieses Jubili sehr lang und in 50. Stropfen verfasst gewesen / als ist zu wissen / daß der Author dieselbigen in 10. Sätze und unter jeden Satz 5. Stropfen gebracht / auch 5. Arien darüber auffgesetzt hat / worunter die in Sesquialtera' die letzte ist / nach welcher dann das Signum Repetitionis verzeichnet worden / daß man so denn von vorn an einen neuen Satz wieder anfahen / und nach Beliebung also continuiren solle / Demnach aber nichts minder auch alle 10. Sätze auff einmahl zu musiciren allzu lang fallen möchte / als wird einen jeglichen frey gestellet seiner Beliebung nach zu continuiren, oder nach zulassen / ja auch nach anleitung der Kirchen-Festen und Zeiten Einen oder mehr Sätze alleine heraus zu nehmen und zu gebrauchen.

Die hinten nachgesetzte Strophe: Au sey dem Vater Dank etc. dienet zum Beschluß / wann man enden wil / gleich wie die Psalmen mit dem Gloria pflegen beschloffen zu werden.



1 Chorus

- 1 D süßer JESU Christ.
- 2 Ich suche dich des Nachts.
- 3 Die Wahrheit leuchret.
- 4 Laß mich empfinden.
- 5 O du Engel Zier.
- 6 D süßer JESU Christ.
- 7 Wer also dich mit Lieb.
- 8 Komm komm du König komm.
- 9 Ich wil dir folgen nach.
- 10 Mein JESUS ist mein Fürst.



2 Cho.



1 Chorus.





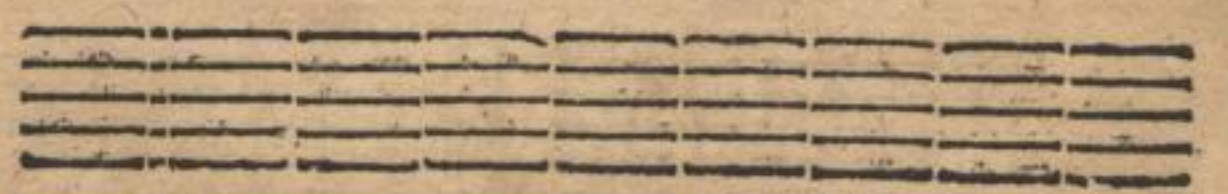
2 Chorus



*omnes
was jesum lieben seyn*



Repete ab
initio.



Teusch Gloria zum Beschluß des Jubel Gesangs
oder wo man sonst schliessen wil.



Nu sey dem Vater. Dank.



Dddd

Erinnerung.

L Schade!t zwar der Author die bißher in unsern Evangelischen Kirchen gebrauchte Manier des Absingens der Litaney keines weges / begehret auch hievinnen keine Enderung einzuführen / Allein weil ihm mehrmals verdrüsslich vorgekommen / anzuhören / wie dieselbige an etlichen Orten wieder alle Anmuth / derogestalt langsam und so gar langweilig außgedehnet worden / daß man seiner Meinung nach / auch alle Lust und Andacht darunter verlieren müssen / So ist Er hierdurch veranlasset worden / an dieselbe die Hand anzulegen / und nach artz der Litaneyen in eine gewisse Mensur einzurichten / welche in dieser Meinung und Hoffnung hiebey an des Tages Licht mit heraus gegeben wird / daß Sie / wo nicht mit der Semelne / doch von dem Musicalischen Chor und in die Orgel unterweilen zu einer Abwechselung / ohne grosse Zeitverseumung abgesungen / die Semelne auch wo nicht mit der Stimme / jedoch im Sinne mit ihrer Andacht werde nachfolgen können.

Mit der Anstellung und unterscheidung des Ersten Chors von den Andern / wird der Dirigent der Music selbst wohl zugebahren wissen. Wo fern auch ein Tact dabey vor nöthig erachtet wird / so kan derselbe nach dem Ballo Continuo gegeben werden / welcher in seine Tempora abgetheilt zu finden ist.



Drie Eleison.



Herr Gott Vater.

Herr Gott Sohn.



Sey uns gnädig.

für allen



Sünden.

für allen Irrfall.

für allem übel.



für des Teuffels

für bösen schnellen



für Pestilenz.

für Krieg

für Aufruhr.



für Hagel.

für den ewigen.



durch deine H. Geburt /

durch deinen Todtkampff.



durch dein Creutz.

durch dein H. Auferstehn.

in unsern letzten



am jüngsten Gericht.

Wir armen Sünder bitten.



Und die H. Christliche Kirche.

Alle



Bischöffe.

Allen Rotten.



Alle Irige.

Den Sathan.



Erene Arbeiter.



Allen Berrübren.

Unsern Rånser



Unsern Fürsten.

Unsern Rath.



Allen so in Noth.



Allen Schwangern.

Aller Kinder und Krancken.



Alle unschuldig Gefangene.

Alle Wittben und Waisen.



Aller Menschen.

Unsern Feinden.



Die Fruchte.

Und uns gnädiglich



O Jesu Christ.

O du



Gottes Lamb.

O du Gottes Lamb.



O du Gottes Lamb.

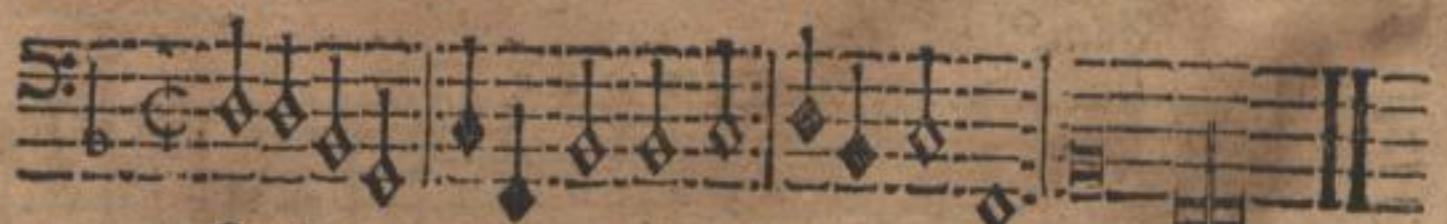
Christe.

Kyrie

Christe



Be-
schluß.



Kyrie

A

meit.

Missa. Pi. 4

Mus. Pir. 7.

